

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Band:** 28 (1910)  
**Heft:** 69

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 13.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Abonnements:**

Schweiz: Jährlich Fr. 6  
2tes Semester „ 3  
Ausland: Zuschlag des Porto  
Es kann nur bei der Post  
abonniert werden  
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

**Abonnements:**

Suisse: un an fr. 6  
2<sup>e</sup> semestre „ 3  
Etranger: Plus frais de port  
On s'abonne exclusivement  
aux offices postaux  
Prix du numéro 15 cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Er erscheint 1—2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce	Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés
Annoncen-Regie: <b>HAASENSTEIN &amp; VOGLER</b> Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)		Régie des annonces: <b>HAASENSTEIN &amp; VOGLER</b> Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)	

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

**Inhalt — Sommaire**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Erfindungspatente. — Brevets d'invention. — Schweizerische Nationalbank (Schluss). — Metallmarkt. — Einfuhr von Wurstwaren über die deutsche Grenze. — Massnahmen gegen Epidemien. — Mesures contre les épidémies. — Régie des alcools.

### Amtlicher Teil — Partie officielle

**Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.**

**I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale**

**Bern — Berne — Berna**

*Bureau Bern*

1910. 15. März. Die Genossenschaft unter der Firma **Bernisches Tuchwarenversandgeschäft** in Bern (S. H. A. B. Nr. 4 vom 7. Januar 1909, pag. 21), wird infolge Auflösung der Gesellschaft durch Konkurs von Amteswegen gestrichen.

15. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Findeisen & Lang**, Hôtel und Restaurant zum Löwen, in Bern (S. H. A. B. Nr. 117 vom 20. März 1905, pag. 465), hat sich aufgelöst; die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

15. März. Inhaber der Firma **F. J. Lang** in Bern ist Franz Joseph Lang, von Rheinfelden, in Bern. Natur des Geschäftes: Betrieb des Hôtels und Restaurant zum Löwen in Bern. Geschäftslokalitäten: Spitalgasse Nr. 43 und 45 und Schauplatzgasse Nr. 32 und 34.

*Bureau Burgdorf*

14. März. Der Inhaber der Firma **Chr. Trachsel** in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 297 vom 27. Oktober 1896, pag. 1222) hat die Speisewirtschaft und Schweinemetzgerei aufgegeben und betreibt als neuen und einzigen Geschäftszweig: Grossmetzgerei. Geschäftslokal: Hohengasse.

*Bureau de Delémont*

12 mars. Léon Berdat et Edmond Joliat, les deux originaires de Courtételle, y demeurant, ont constitué à Courtételle, sous la raison sociale **Berdar et Joliat**, une société en nom collectif qui a commencé ses opérations le 1<sup>er</sup> janvier 1910. Genre d'affaires: Fabrication de boîtes métal et acier.

*Bureau Fraubrunnen*

12. März. Die **Käserelgenossenschaft Bätterkinden** in Bätterkinden (S. H. A. B. Nr. 42 vom 28. Januar 1888, pag. 88) hat in ihrer Hauptversammlung vom 31. Dezember 1909 an Stelle des Jean Gerber zum Sekretär gewählt: Franz Nenniger, geb. 1882, Friedrichs, Dragoner, von und in Bätterkinden, welcher befugt ist, mit dem Präsidenten Fritz Hauert durch kollektive Zeichnung die rechtsverbindliche Unterschrift zu führen.

12. März. Die Firma **Johann Witschi, Fouragehandlung Schönbühl**, in Schönbühl bei Urtenen (S. H. A. B. Nr. 414 vom 31. Oktober 1904, pag. 1654) ist infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.

*Bureau Schwarzenburg*

14. März. Unter dem Namen **Militärschützengesellschaft Guggisberg** hat sich mit Sitz in Guggisberg ein Verein gebildet mit dem Zwecke, die Mitglieder zu tüchtigen Schützen auszubilden. Die Statuten sind am 23. Januar 1910 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche oder mündliche Anmeldung bei einem Vorstandsmitgliede, Aufnahme durch den Vorstand und Bezahlung eines Eintrittsgeldes von Fr. 1. Der jährliche Beitrag der Mitglieder wird durch die Hauptversammlung festgesetzt. Der Austritt kann jederzeit stattfinden und geschieht durch schriftliche Erklärung beim Präsidenten, durch Tod oder durch Ausschluss seitens der Vereinsversammlung. Für die Verbindlichkeiten des Vereins hattet nur das Vereinsvermögen. Die Bekanntmachungen des Vereins erfolgen im «Anzeiger für das Amt Schwarzenburg» oder durch Umhieten. Die Organe des Vereins sind: Die Hauptversammlung und ein Vorstand von 5 Mitgliedern. Die für den Verein rechtsverbindliche Unterschrift führen: Der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Sekretär oder mit dem Kassier. Präsident ist Johann Zbinden, in den Flöschakern; Vizepräsident: Emil Beiler, in Guggisberg; Sekretär: Fritz Bucher, Oberlehrer in der Hirschmatt; Kassier: Johann Binggeli, im Riedfeld; alles Gemeinde Guggisberg.

*Bureau Wangen*

15. März. Die Firma **A. Jean Pfister & Cie.**, Kommanditgesellschaft mit Sitz in Wangen a. A., Sellaerwaren, Bürstenhölzer und Bürstenfabrikation (S. H. A. B. Nr. 276 vom 29. August 1899) ist erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen auf die Firma «A. Jean Pfister & Cie. A. G. (A. Jean Pfister & Cie. S. A.)» in Wangen a. A.

15. März. Unter der Firma **A. Jean Pfister & Cie. A. G. (A. Jean Pfister & Cie. S. A.)** hat sich mit Sitz in Wangen a. A., mit Beginn rückwirkend auf 1. Juli 1909 eine Aktiengesellschaft gegründet, welche bezweckt den Ankauf und den Betrieb der Fabriken «A. Jean

Pfister & Cie.» in Wangen a. A., die Fabrikation und den Vertrieb von Bürsten, Bürstenhölzern, Fiber- und Sellaerwaren und anderer damit verwandter Artikel. Die Gesellschaftsstatuten sind am 28. Februar 1910 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist eine unbeschränkte. Das Gesellschaftskapital beträgt vierhundertfünfzigtausend Franken (Fr. 450,000), eingeteilt in 400 Stammaktien à Fr. 500 und 500 Prioritäts-Aktien à Fr. 500. Die Aktien lauten auf den Inhaber. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern, event. auch in andern vom Verwaltungsrate zu bestimmenden öffentlichen Blättern. Zur Vertretung der Gesellschaft nach aussen und zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift für dieselbe, sind der Präsident, der Vizepräsident und zwei delegierte Mitglieder des Verwaltungsrates in Einzelunterschrift befugt. Präsident ist Johann Haas, Gemeindepräsident in Walliswil; Vizepräsident ist Fritz Berchtold, Wirt in Wangen a. A.; die delegierten Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Alfred Pfister und Fritz Pfister, von Kleindietwil, beide Fabrikanten in Wangen a. A. Die Firma «A. Jean Pfister & Cie. A. G. (A. Jean Pfister & Cie. S. A.)» hat Pfandschulden und Kurrentschulden der erloschenen Firma «A. Jean Pfister & Cie.», Kommanditgesellschaft, gestützt auf Inventar, abgeschlossen per 30. Juni 1909, übernommen.

Die Firma «A. Jean Pfister & Cie. A. G. (A. Jean Pfister & Cie. S. A.)» in Wangen a. A., erteilt Kollektivprokura an Franz Törge, von Darmstadt, techn. Direktor, in Wangen a. A., und Gottlieb Schmid, von Staffelbach, Reisender, in Wangen a. A., dieselben vertreten die Gesellschaft nach aussen durch Kollektivzeichnung.

**Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso**

**Berichtigung.** Die am 2. März 1910 eingetragene Firma mit Sitz in Stansstad heisst nicht «Gebrüder Schwarz» (S. H. A. B. Nr. 54 vom 4. März 1910, pag. 365), sondern **Gebrüder Schranz**; der Familiennamen der Gesellschafter ist **Schranz**.

**Solothurn — Soleure — Soletta**

*Bureau Balsthal*

1910. 14. März. Inhaber der Firma **A. Merz-Straub** in Balsthal ist Adolf Merz, Johanns sel., von Menziken (Kt. Aargau), Wirt und Negotiant in Balsthal. Natur des Geschäftes: Handlung und Wirtschaft.

**Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa**

**Druckfehlerberichtigung.** In dem im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 50 vom 1. März 1910, pag. 338 und 339 publizierten, vom 24. Februar 1910 datierten Handelsregistereintrag, die Firma **Konsumverein Stein am Rhein** und Umgebung in Stein am Rhein betreffend, soll es heissen: Mitglieder des Vorstandes sind: Samuel Bloesch, von Mörigen (Amt Nidau, Bern), in Wagenhausen (Thurgau), Präsident; Wilhelm Böschenstein, Mechaniker, von Stein am Rhein, Vizepräsident; Heinrich Vetter, von Stein am Rhein, Kassier; Paul Egloff, Buchdrucker, von Tägerwilen (Thurgau), Sekretär; diese drei in Stein am Rhein; usw.

1910. 11. März. Aus der Betriebskommission (Vorstand) der **Wirtschaftsgenossenschaft des Allgemeinen Arbeiterbildungsvereins Schaffhausen** in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 295 vom 27. November 1908, pag. 2026) sind der Aktuar Hugo Roth und der Beisitzer Jean Baptist Werny ausgetreten und daher die Unterschrift des erstern erloschen. In die Betriebskommission wurden gewählt: Zum Aktuar: Der bisherige Beisitzer: Theodor Emil Frey, von Aalen (Amt Aalen, Württemberg), in Schaffhausen, und zu Beisitzern: Joseph Günter, von Laupheim (Württemberg), in Schaffhausen, und Franz Lauer, von Wien, in Neuhausen. Namens der Genossenschaft führen der Präsident oder der Vizepräsident der Betriebskommission mit dem Kassier und Aktuar der letztern kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

**Aargau — Argovie — Argovia**

*Besirk Laufenburg*

1910. 14. März. Die Firma **H. de Cagarriga** in Plainpalais (Genf) (eingetragen im Handelsregister des Kantons Genf am 19. November 1906 und publiziert im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 476 vom 23. November 1906, pag. 1903) hat am 1. Januar 1909 in Laufenburg unter der gleichen Firma eine Zweigniederlassung errichtet. Zur Vertretung derselben sind befugt: Der Firmeninhaber Henri de Cagarriga, aus Frankreich, wohnhaft in Château de la Grange (Villelongue-des-Monts, Pyrénées-Orientales, Frankreich), und der Prokurist Paul de Maynard, wohnhaft in Genf. Natur des Geschäftes: Weinhandlung unter dem Titel «Union générale Vinicole», Geschäftslokal in Laufenburg: Bahnhofstrasse 256.

*Besirk Zofingen*

12. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Scheurmann & Cie.** in Aarburg, mit Filiale in Olten (S. H. A. B. Nr. 234 vom 2. November 1892, pag. 942), hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen auf nachstehende Firma über.

Unter der Firma **Scheurmann & Cie.** haben James Scheurmann und Emil Scheurmann, beide von und in Aarburg, als unbeschränkt haftende Gesellschafter, und Ferdinand Scheurmann, von und in Aarburg, als Kommanditär mit einer Einlage von Fr. 100,000, eine Kommanditgesellschaft mit Sitz in Aarburg eingegangen, welche Aktiven und Passiven der Firma «Scheurmann & Cie.» übernimmt. Anfang der Gesellschaft 1. März 1910. Zweck derselben: Handel mit Eisen und Eisenwaren. Geschäftslokal: Hauptstrasse Nr. 93 in Aarburg. Die Firma erteilt Einzelprokura: An Ferdinand Scheurmann und Hans Grossmann, beide von und in Aarburg.

## Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

1910. 14 marzo. Colla ragione sociale Società Anonima Mineraria Italo-Svizzera, si è costituita una società anonima, che ha la sua sede a Tegna e ricapita a Locarno, e per iscopo l'estrazione, macinazione e vendita di minerali (quarzo, feldspato, caolino ed asbesto). Lo statuto della società porta la data del 7 marzo 1910. La durata è illimitata. Il capitale sociale è di trentamila franchi (fr. 30,000), diviso in 60 azioni di franchi cinquecento (fr. 500) cadauna, al portatore. Le pubblicazioni della suddetta società avranno luogo sul «Foglio ufficiale del cantone Ticino» edito a Bellinzona. Detta società è rappresentata e vincolata di fronte ai terzi dalle firme collettive di due membri del consiglio di amministrazione, che è attualmente composto dai signori: Attilio Degiorgi, Giovanni Isorni ed avv. Albino Gianatelli; tutti domiciliati a Locarno.

## Wallis — Valais — Vallese

Bureau de Sion

1910. 14 mars. Sous la dénomination de Caisse de Crédit mutuel d'épargne de Chippis s'est fondée, suivant statuts adoptés le 31 octobre 1909, une association à garantie mutuelle illimitée. Son siège est à Chippis. Cette association a pour but dans la commune de Chippis: a. De procurer à ses membres les fonds nécessaires à leurs entreprises industrielles et commerciales; b. de leur fournir un moyen de placer leur argent; c. de constituer à leur profit un capital indivisible et inaliénable. Ne sont reçus dans l'association que des personnes solvables, jouissant de leurs droits civiques et personnels et de conduite honorable. La demande d'admission doit être présentée par écrit au comité de direction. Les membres admis acquièrent leurs droits d'associés en signant les statuts et en s'y conformant. Ils le perdent: 1° Par décès; 2° par démission écrite notifiée 3 mois à l'avance; 3° par exclusion. L'exclusion est motivée: 1° Par contravention à l'art. 3 des statuts; 2° par une conduite préjudiciable aux intérêts de la société; 3° si le sociétaire donne lieu à des poursuites judiciaires en remboursement de prêts à lui consentis. Le comité de surveillance statue en dernier lieu des recours contre les exclusions. Les membres ont le droit: a. De prendre part aux délibérations de l'assemblée; b. d'obtenir des prêts dans les limites des statuts et du règlement; de participer aux bénéfices annuels. Ils contractent l'obligation: a. De répondre solidairement vis-à-vis des tiers pour tous les engagements légitimes de l'association; b. de verser lors de l'admission au profit de la caisse un droit d'entrée de fr. 3; c. de verser une part d'affaires de cinquante francs; d. de veiller aux intérêts de l'association. L'association administre ses affaires par: a. Le comité de direction composé de 3 membres; b. le caissier; c. le comité de surveillance composé de 3 membres; d. l'assemblée générale. Le comité de direction veille au bon emploi des emprunts et à leur remboursement ponctuel; surveille la comptabilité, les arrêtés des comptes mensuels et le bilan annuel. Ce bilan contient: I. L'actif, soit: 1° L'actif au 31 décembre; 2° les créances diverses; 3° les papiers valeurs; 4° la valeur des meubles; 5° celle des immeubles; 6° les intérêts échus. II. Le passif, soit: 1° Le déficit éventuel; 2° les diverses dettes; 3° les créances des associés; 4° les fonds de réserve; 5° les intérêts dûs. L'exécuteur de l'actif sur le passif constitue le bénéfice réalisé. L'exécuteur du passif sur l'actif constitue la perte subie par l'association. Le conseil de surveillance contrôle la gestion du caissier et du comité de direction. L'assemblée générale se réunit ordinairement en mars de chaque année pour l'approbation des comptes annuels, et en décembre chaque deux ans pour les élections. Le fonds de réserve est constitué par le 50 % du bénéfice annuel. Le reste est prélevé pour servir aux parts d'affaires libérées un intérêt annuel qui ne doit pas dépasser le 5%. On ne peut accorder des prêts qu'aux sociétaires et on reçoit des dépôts de tout le monde. Les délais de remboursement sont prévus d'avance et adoptés au montant de l'affaire et aux capacités financières du débiteur. La caisse de crédit mutuel et d'épargne de Chippis adhère à la fédération suisse des caisses Raiffeisen. La dissolution ne peut être votée que par une majorité des 2/3 et à la condition que les 2/3 des associés soient présents. Les statuts ont été adoptés en séance du 31 octobre 1909. Le comité de direction est composé de Alexandre Fam, président; Fridolin Antille, secrétaire, et Denys Rossier, vice-président; tous de et à Chippis. Le président et le secrétaire ont conjointement la signature sociale.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

## PATENT-LISTE

## LISTE DES BREVETS — LISTA DEI BREVETTI

N. 4

Zweite Hälfte Februar 1910

Deuxième quinzaine de février 1910 — Seconda quindicina di febbraio 1910

Eintragungen vom 23. Februar 1910

Enregistrements du 23 février 1910 — Iscrizioni del 23 febbraio 1910

122 {Hauptpatente  
Brevets principaux} Nr. 46797—46918  
{Brevetti principali}

(Die Num. derjenigen Patente, deren Veröffentlichung verschoben und bei welchen die Veröffentlichung noch nicht abgeschlossen ist, sind mit einem \* versehen. — Les n. des brevets dont la publication a été ajournée et pour lesquels l'ajournement n'est pas encore expiré, sont marqués d'un \*. — I numeri dei brevetti la cui pubblicazione è stata ajornata e per i quali l'ajornamento non è ancora spirato sono segnati d'un \*.)

Kl. 1, Nr. 46797. 9. März 1909, 7 1/2 Uhr p. — Sortiermaschine für Kies, Sand etc. — Jakob B. Bischofberger, Baumeister, Rorschach (Schweiz). Vertreter: Carl Müller, Zürich.

Kl. 2a, Nr. 46798. 26. Januar 1909, 8 Uhr p. — Pflug. — G. ebr. Gyger, mech. Werkstätte, Schenau b. Ilanz (Graubünden, Schweiz). Vertreter: G. Roth & Co., Zürich.

Kl. 2b, Nr. 46799. 16. Januar 1909, 8 Uhr p. — Düngerstreumaschine. — Otto Jahn, Schmiedemeister, Börsdorf b. Leipzig (Deutschland). Vertreter: Rheinisch-Westfälisches Patent-Bureau Oscar Geier & Co. G. m. b. H., Filiale Zürich, Zürich.

Kl. 2b, Nr. 46800. 3. Februar 1909, 7 Uhr p. — Auf dem Rücken zu tragende Giesskanne. — Max Gregor, Kaufmann, Brigittenhal 7, Breslau (Deutschland). Vertreter: Seb. Volz, Zürich.

Kl. 2d, n. 46801. 8. avril 1909, 4 h. p. — Dispositif pour engranger les fourrages. — Victor Gendré, constructeur, 1, Avenue du Midi, Fribourg (Suisse). Mandataires: Naegeli & Co., Berne.

Kl. 3a, Nr. 46802. 5. November 1909, 8 Uhr p. — Einrichtung an Stallgebäuden zum Anknüpfen von Tieren und zum raschen Losknüpfen derselben in Notfällen. — Friedrich Erb, Angestellter der S. B. B., Limmattstrasse 179, Zürich III (Schweiz). Vertreter: L. R. Schneider, Zürich.

Kl. 4b, n. 46803. 3. avril 1909, 8 h. p. — Brique pour plancher. — Zbinden frères, tuilerie, Payerne (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Kl. 4b, Nr. 46804. 23. November 1909, 8 Uhr p. — Verkleidungsplatte. — Alfred Frel, Zeughausstrasse 43, Zürich III (Schweiz). Vertreter: Wilh. Reinhard, Zürich.

Kl. 4c, Nr. 46805. 16. Januar 1909, 8 Uhr p. — Einrichtung zum Befestigen der Glastafeln bei Glasdächern. — Johannes Degenhardt, Berlinerstrasse 8, Berlin-Tempelhof (Deutschland). Vertreter: Wilh. Reinhard, Zürich.

Kl. 4d, Nr. 46806. 12. Januar 1909, 12 1/2 Uhr p. — Einrichtung an Rollläden zum Aus- und Feststellen des Ladens. — Stefan von Mrokowski, Fabrikant, Sosnowice (Russland). Vertreter: Carl Müller, Zürich.

Kl. 4d, n. 46807. 13. mars 1909, 8 h. p. — Dispositif aux vantaux des portes, fonctionnant automatiquement lors de la fermeture de celles-ci, dans le but d'obtenir, sans seuil, une bonne fermeture de leur partie inférieure. — Henri Jaccoud, mécanicien, Quai de l'Arabie, Maison Fovanna, Vevey (Suisse). Mandataire: H. Poterat, Lausanne.

Kl. 5c, n. 46808. 1<sup>er</sup> juillet 1908, 8 h. p. — Dispositif pour la désagrégation de matériaux se trouvant à la partie inférieure d'une couche liquide. — Baron Nicolas de Jomini, ingénieur, 123, Avenue Victor Hugo, Paris (France). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Kl. 7a, Nr. 46809. 18. März 1909, 5 Uhr p. — Neuerung an Zimmeröfen. — C. F. Keel, Ingenieur, Avenue de Tivoli 2; und E. Cattani, Ingenieur, Avenue de Pérolles, Freiburg (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Kl. 7b, Nr. 46810. 3. Februar 1909, 7 1/2 Uhr p. — Gasofen zum Heizen und Kochen. — Albert Kunkler, Rennershofstrasse 4, Mannheim (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 7f, n. 46811. 16. mars 1909, 8 h. p. — Régulateur de température pour chauffage au gaz. — Marius Ramassot, ingénieur, 31, Quai des Brotteaux, Lyon (France). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Kl. 7g, n. 46812. 5. ottobre 1908, ore 11 a. — Procedimento per la fabbricazione di apparecchi con dispositivo di riscaldamento elettrico, per cucina ed altri usi domestici. — Carlo Penno, elettricista, Bellinzona (Svizzera).

Kl. 9d, Nr. 46813. 20. März 1909, 8 Uhr p. — Klostetpülapparat. — E. Oederlin & Co., Baden (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 10a, Nr. 46814. 18. Januar 1909, 5 Uhr p. — Vorhängeschloss. — Mieczyslaw Zbikowski, Advokat; und Szymon Cohn, Techniker, Ordynacka 11, Warschau (Russland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Kl. 10b, Nr. 46815. 24. November 1908, 8 Uhr p. — Feststellvorrichtung an Klappfenstern. — Gustav Bauder; und Karl Leyh, Waiblingen (Württemberg, Deutschland). Vertreter: G. Roth & Co., Zürich.

Kl. 13k, Nr. 46816. 16. April 1909, 7 Uhr p. — Vorrichtung, um innere Ofentüren in ihrer Schliessstellung zu halten. — August Lange, Ofensetzmeister, Franziskanerplatz 15, Glogau (Deutschland). Vertreter: A. Ritter, Basel.

Kl. 14d, Nr. 46817. 8. Februar 1909, 5 Uhr p. — Kokslochwagen. — Hans Ries, Gaswerks-Direktor, Maistrasse 9/0, München (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Kl. 14d, Nr. 46818. 13. Februar 1909, 3 1/2 Uhr p. — Reiniger für brennbare Gase. — Ernst Schmiedt, Direktor der Städt. Gas- und Wasserwerke, Aschaffenburg (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Kl. 15c, Nr. 46819. 13. Januar 1909, 11 Uhr a. — Schuhreinigungsapparat. — Johann Göbel, Lampertheim (Deutschland). Vertreter: Jos. Bayer, Basel.

Kl. 15c, Nr. 46820. 22. Januar 1909, 8 Uhr p. — Stabspänehalter. — Hans Schärer, Hauptmann, Rapperswil (St. Gallen, Schweiz). Vertreter: G. Roth & Co., Zürich.

Kl. 15e, Nr. 46821. 22. Januar 1909, 8 Uhr p. — Vorrichtung zum Raffinieren von frei herunterhängenden Gardinen. — Emil Dänhardt, Hüttenbeamter, Kaiserstrasse 10, Algringen (Lothringen, Deutschland). Vertreter: Ferdinand Klostermann, Langnau a. A.

Kl. 15g, Nr. 46822. 16. März 1909, 3 Uhr p. — Vorrichtung zum Lüften von Decken, Bettstücken etc. — Oscar Baum, Oberinspektor, Leschwil (Reg.-Bez. Liegnitz, Schlesien, Deutschland). Vertreter: J. Baur, Bern.

Kl. 15g, Nr. 46823. 24. Juni 1909, 1 Uhr p. — Zusammenlegbares Holzgestell zum Sonnen von Bettzeug. — Emil Bodenmann, Kammerstrasse 8, Lachen-Vonwil (St. Gallen, Schweiz).

Kl. 15i, Nr. 46824. 27. Februar 1909, 12 1/2 Uhr p. — An einem Möbel angebrachtes, ausziehbares Schreibpult. — Emil Brand, Harenstrasse, Oldenburg i. Gr. (Deutschland). Vertreter: H. Hügli, Bern.

Kl. 15k, Nr. 46825. 4. Dezember 1908, 8 Uhr p. — Drehbar aufgehängtes Gefäss zum Ausgeben flüssiger Stoffe. — Hans Schärer, Hauptmann, Rapperswil (St. Gallen, Schweiz). Vertreter: G. Roth & Co., Zürich.

Kl. 15k, Nr. 46826. 24. Februar 1909, 7 1/2 Uhr p. — Klostetstisch. — Westdeutsche Hartpapierwarenfabrik W. Scheib & Co., Hecklinghauserstrasse 67, Barmen (Deutschland). Vertreter: H. Kirchofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.

Kl. 15k, Nr. 46827. 7. April 1909, 5 Uhr p. — Apparat zur Abgabe pulverförmiger Stoffe. — Hans Flückiger, Biel; und Albert Rüttschi, Lyss (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Kl. 15l, Nr. 46828. 23. Februar 1909, 8 Uhr p. — Maschine zur Herstellung von bestrichenen Brotschnitten. — Selma Repetzi geb. Meyer, Bahnhofstrasse 3, Kreuzburg (Ober-Schlesien, Deutschland). Vertreter: H. Kirchofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.

Kl. 16, Nr. 46829. 18. August 1909, 12 Uhr m. — Einrichtung an Pinseln zum Zusammenhalten des Haarbüschels. — Josef Linder, Malermeister, Althausen (Württemberg, Deutschland). Vertreter: Josef Bayer, Basel.

Kl. 17a, Nr. 46830. 31. März 1909, 8 Uhr p. — Verfahren zum Befestigen der Deckel auf Konservendosen vor dem Verschliessen der Dose. — Bremer & Brückmann, Nähmaschinen- und Blechwarenfabrik, Juliusstrasse 1, Braunschweig (Deutschland). Vertreter: H. Kirchofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.

Kl. 17b, Nr. 46831. 30. Januar 1909, 8 Uhr p. — Korkzieher. — Ernst Hofmann, Lokomotiv-Heizer, Karlstrasse 19, Ulm a. D. (Deutschland). Vertreter: Ferdinand Klostermann, Langnau a. A.

Kl. 17c, Nr. 46832. 12. Juli 1909, 8 Uhr p. — Selbstschliessender Niederdruckfahnhahn. — J. C. Blatter-Riesch, Wolfhalden (Appenzel A.-Rh., Schweiz). Vertreter: H. Kirchofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.

Kl. 19d, Nr. 46833. 6. April 1909, 11 Uhr a. — Antrieb für den Fadenführer an Spulmaschinen. — Salzmann & Co., St. Gallen (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 21c, Nr. 46834. 3. März 1909, 7 1/2 Uhr p. — Vorrichtung für Webethle zur Herstellung von Mittleisten in Geweben. — Ernst Sonderegger, Wald (Zürich, Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 22 h, Nr. 46835. 17. April 1909, 7 Uhr p. — Einrichtung zur Bewegung des Stickrahmens von automatischen Stickmaschinen. — **Vogtländische Maschinen-Fabrik (vormals J. C. & H. Dietrich) Actiengesellschaft**, Plaueri i. Vgl. (Deutschland). Vertreter: A. Ritter, Basel.

Kl. 22 i, Nr. 46836. 20. April 1909, 7 1/2 Uhr p. — Stickerei. — **Gebrüder Grämiger**, Bazenhaid (St. Gallen, Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 24 a, Nr. 46837. 6. Mai 1909, 8 Uhr p. — Maschine zum Mercerisieren von Strähngarnen. — **Jules Dolder**, Ingenieur, St. Gallen (Schweiz). Vertreter: G. Roth & Co., Zürich.

Kl. 24 d, Nr. 46838. 8. Februar 1909, 8 Uhr p. — Plättchenhalter. — Frau **Wilhelmine Klee**, Mariannenplatz 1, München (Deutschland). Vertreter: Wilh. Reinhard, Zürich.

Kl. 24 d, Nr. 46839. 1. September 1909, 7 Uhr p. — Pfostenkopf. — **J. Steiner**, Fraucfeld (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 25 b, Nr. 46840. 8. März 1909, 2 1/2 Uhr p. — Huthalter. — **Ernst Gerth**, Kreuzstrasse 4, Altenburg (Sachsen-Altenburg, Deutschland). Vertreter: J. Baur, Bern.

Kl. 27 a, Nr. 46841. 30. März 1909, 7 1/2 Uhr p. — Fussbekleidung zur Verhütung des Ausgleitens auf Eis und Schnee. — **Christine Specker Wwe**, Zürich (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 27 c, Nr. 46842. 28. Oktober 1908, 8 Uhr p. — Werkstückvorschub-einrichtung an Maschinen zum Einsetzen von Zwickeln und Stiften in den Absatz und den Absatz von Schuhwerk. — **United Shoe Machinery Company** [Boston und Paterson], Paterson (New Jersey, Ver. St. v. A.). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.

Kl. 27 c, Nr. 46843. 21. November 1908, 6 1/2 Uhr p. — Stanze zum Ausstanzen des Oberleders für Schuhwerk. — **United Shoe Machinery Company** [Boston und Paterson], Boston (Massachusetts, Ver. St. v. A.). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.

Kl. 27 c, Nr. 46844. 22. Januar 1909, 8 Uhr p. — Sohlenpresse. — **United Shoe Machinery Company** [Boston und Paterson], Paterson (New Jersey, Ver. St. v. A.). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.

Kl. 28 a, Nr. 46845. 27. Februar 1909, 4 Uhr p. — Einstellvorrichtung an Melkmaschinen. — **Malkemaskinecompagniet Patent Gandil, Limit**, Kvaesthusgade 6, Kopenhagen (Dänemark). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Kl. 28 b, Nr. 46846. 5. März 1909, 4 1/2 Uhr p. — Vorrichtung zum Reinigen von Käsekesseln. — **Joseph Egli**, Käser, Grosswangen (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Kl. 30 b, n° 46847. 15. April 1909, 7 1/2 h. p. — Appareil pour soulever et redresser le ruban de pâte dans les pétrins à caisse tournante. — **Mario Francesco Barberis**, 121, Via Don Bosco, Turin (Italie). Mandataire: H. Kirchhofer ci-devant Bourry-Séquin & Co., Zürich.

Kl. 36 e, n° 46848. 2. mars 1909, 8 h. p. — Dispositif pour la saturation d'un liquide par un gaz. — **Charles Emile Vallery**, industriel, 27, Quai de Strasbourg, Besançon (France). Mandataires: Dr. Forrer & Hug, Bâle.

Kl. 48 e, Nr. 46849. 24. September 1909, 5 Uhr p. — Fäzelapparat. — **G. Mathys-Geiser**, Buchdruckerei, Langenthal (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Kl. 49 b, Nr. 46850. 1. April 1909, 8 Uhr p. — Verfahren zur Herstellung photographischer Chromatillbilder auf Metall, Porzellan, Glas und anderen für Wasser undurchlässigen Materialien. — **Alfred Hans**, Grünauerstrasse 15, Berlin (Deutschland). Vertreter: Ferdinand Klostermann, Langnau a. A.

Kl. 49 b, Nr. 46851. 5. April 1909, 8 Uhr p. — Verfahren zur Herstellung photographischer Bilder auf Metall, Celluloid, Holz, Emaille etc. — **Alfred Hans**, Grünauerstrasse 15, Berlin (Deutschland). Vertreter: Ferdinand Klostermann, Langnau a. A.

Kl. 51, Nr. 46852. 11. Januar 1909, 8 Uhr p. — Vorrichtung zum Anbringen von Baumzweigen an Bäumen. — **Freiherr G. W. von Hohenberg**, Rittergutsbesitzer, Hudemühlen II, Hannover (Deutschland). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.

Kl. 53 b, Nr. 46853. 8. März 1909, 8 Uhr p. — Klaviatur für Tasteninstrumente. — **Strahlenklaviatur G. m. b. H.**, Barmen (Deutschland). Vertreter: Rheinisch-Westfälisches Patent-Bureau Oscar Geier & Co. G. m. b. H., Filiale Zürich, Zürich.

Kl. 54 b, Nr. 46854. 31. März 1909, 7 1/2 Uhr p. — Skibruch-Reparierzeug. — **Robert Hess**, Adlerstrasse 25; und Firma: **Eduard Müller**, Waldstrasse 49, Karlsruhe (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 54 f, Nr. 46855. 8. Januar 1909, 8 Uhr p. — Luftschiff als Kinderspielzeug. — **Wilhelm Waagemann**, Bau- und Ladenspenglerei, Kempten (Deutschland). Vertreter: Wilh. Reinhard, Zürich.

Kl. 54 f, Nr. 46856. 14. Januar 1909, 8 Uhr p. — Luftschiff-Spielzeug mit Gasentwickler und mindestens einem Ballon. — **Hermann Spranger**, Oberingenieur, Mörtingplatz 1, Gelsenkirchen (Deutschland). Vertreter: G. Roth & Co., Zürich.

Kl. 56 b, Nr. 46857. 26. September 1908, 8 Uhr p. — Als Hinterlader ausgebildete Federbüchse zu Zielübungszwecken. — **Adolf Steinle**, Dornacherstrasse 38, Basel (Schweiz).

Kl. 56 c, Nr. 46858. 12. Februar 1909, 7 1/2 Uhr p. — Räderlafette mit einem festen und einem ausschaltbaren Sporne. — **Fried. Krupp, Aktiengesellschaft**, Essen a. d. Ruhr (Deutschland). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.

Kl. 56 c, Nr. 46859. 10. April 1909, 7 1/2 Uhr p. — Geschützrohr. — **Jakob Werthli**, Ingenieur, Forchstrasse 38, Zürich V (Schweiz). Vertreter: Carl Müller, Zürich.

Kl. 56 d, Nr. 46860. 20. Februar 1909, 8 Uhr p. — Brandgeschoss. — **Rheinische Metallwaren- und Maschinenfabrik**, Düsseldorf-Derendorf (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 63, Nr. 46861. 17. Oktober 1908, 7 1/2 Uhr p. — Winkelspiegel zur Messung der Geschwindigkeit eines vorbeifahrenden Fahrzeuges. — **Wilhelm Haase**, Eichendorffstrasse 26 II, Köln-Ehrenfeld (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 69, Nr. 46862. 20. Februar 1909, 8 Uhr p. — Einrichtung an Sprechmaschinen zum Abheben der Platte während des Ganges der Maschine. — **Dr. Carl Veltman**, Kaufmann, Ebelstrasse 25, Zürich V (Schweiz). Vertreter: G. Roth & Co., Zürich.

Kl. 71 a, n° 46863. 26 septembre 1908, 5 1/2 h. p. — Montre à marche de longue durée. — **E. Maire-Favre**, horloger, Les Brénets (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.

Kl. 71 b, n° 46864. 3 mai 1909, 7 1/2 h. p. — Dispositif d'ajustement à frottement gras d'un renvoi de transmission sur l'arbre d'un mobile de mouvement d'horlogerie. — **Graisely & Co**, fabricants d'horlogerie, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.

Kl. 71 c, Nr. 46865. 16. März 1909, 8 Uhr p. — Zifferblatt für Uhren. — **Alexis Sroloff**, Polizeimeister, Jakutsk (Sibirien, Russland). Vertreter: E. Imer-Schneider, Genf.

Kl. 71 c, n° 46866. 30 avril 1909, 6 1/2 h. p. — Mécanisme de remontage et de mise à l'heure pour montres. — **Louis Sandoz-Vuille**, fabricant d'horlogerie, 20, Rue Alexis Marie Piaget, Le Locle (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.

Kl. 71 e, n° 46867. 30 avril 1909, 6 1/2 h. p. — Pendant avec bélière articulée, pour montres de poche. — **La Nationale (S. A.) Usines fusionnées de matières ouvrées d'or, argent, métal, et d'assortiments pour la boîte de montre, Champagne, St-Imier, Saignelégier, Madretsch, St-Imier (Suisse)**. Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.

Kl. 71 k, n° 46868. 5 mai 1909, 7 h. p. — Mécanisme de compteur pour chronographes. — **César Racine**, fabricant d'horlogerie, 2, Avenue du nouveau Collège, Le Locle (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.

Kl. 73, Nr. 46869. 26. März 1909, 8 Uhr p. — Kornzange. — **Gustav Boley**, Esslingen a. N. (Deutschland). Vertreterin: Internationale Erfindergesellschaft, Basel.

Kl. 79 a, n° 46870. 11 novembre 1908, 8 h. p. — Procédé pour la fabrication à grande vitesse de tubes, de barres métalliques etc., et installation pour sa mise en œuvre. — **Tubes Limited**, Catherine Street, Aston, Birmingham (Grande-Bretagne). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Kl. 79 f, Nr. 46871. 6. Januar 1909, 8 Uhr p. — Maschine zur Herstellung von Hufeisen. — **Eisenwalzwerk Hansa Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Ritter-Raschenstrasse 3, Bremen (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Kl. 79 k, Nr. 46872. 16. Januar 1909, 1 Uhr p. — Bohr- und Fräsmaschine. — **Franz Brütisch**, Mechaniker, Singen (Deutschland). Vertreter: Aktien-gesellschaft Patentbank, Zürich.

Kl. 79 k, Nr. 46873. 17. Februar 1909, 8 Uhr p. — Apparat zum Abfräsen von Ventilegeln. — **Eugene Stoer-Hummel**, Fabrikant, Mattenstrasse 74, Basel (Schweiz). Vertreter: Dr. Forrer & Hug, Basel.

Kl. 79 k, Nr. 46874. 1. April 1909, 7 Uhr p. — Hilfswerkzeug für Bohrmaschinen zur Verhütung des zu tief Bohrens von Löchern in die Arbeitsstücke. — **Leonhard R. Schneider**, Ingenieur, Ackerstrasse 52, Zürich; und **Albert Strenli**, Schlosser, Lettenstrasse 22, Veltheim (Schweiz). Vertreter: L. R. Schneider, Zürich.

Kl. 80 e, Nr. 46875. 13. Januar 1909, 11 Uhr a. — Verstellbarer Bohrer. — **Johann Göbel**, Lampertheim (Deutschland). Vertreter: Josef Bayer, Basel.

Kl. 80 e, Nr. 46876. 23. Februar 1909, 8 Uhr p. — Hobelbankschloss. — **Albert Helder**, Schwamendingenstrasse 55, Oerlikon (Schweiz). Vertreter: Levaillant, Patentanwalts-u. Commercial-Bureaux A.-G., Zürich.

Kl. 84, n° 46877. 11 janvier 1909, 9 h. p. — Malaxeur-compresseur pour la tourbe et les matières plastiques contenant une certaine quantité de liquide. — **Jules Gustave Tirlicien**, ingénieur, 47<sup>ter</sup>; Rue d'Orsel; et **Alfred Amand Buronfosse**, ingénieur, 2, Rue de Compiègne, Paris (France). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Kl. 85 a, Nr. 46878. 2. Januar 1909, 6 Uhr p. — Vorrichtung zum Schleifen von Mähmaschinenmessern mit zickzackförmiger Schneide. — **Jakob Knecht**, Mechaniker, Weststrasse 16, Zürich III (Schweiz). Vertreter: Wilh. Reinhard, Zürich.

Kl. 87 b, n° 46879. 24 avril 1909, 8 h. p. — Machine pour enserrer des brins d'une pièce d'attache flexible dans une masse métallique. — **Raoul Petite**, 4, Rue Jean Jaquet, Genève (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Kl. 94, Nr. 46880. 14. Oktober 1909, 2 Uhr p. — Sicherung an Nadeln. — **Arnold Ris**, Chef des Eisenbahn-Depots, Luzern (Schweiz); und **Dr. Hugo Draeger**, Sao Paulo (Brasilien). Vertreter: G. A. H. Krug, Prof. S. Aquilar, Luzern.

Kl. 96 a, Nr. 46881. 16. Juni 1909, 7 1/2 Uhr p. — Schraubenmutter mit Schraubenfedersicherung. — **Alfred Ernest Terry**, Fabrikant, Novelty Works, Redditch (Grossbritannien). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.

Kl. 96 b, n° 46882. 11 février 1909, 7 1/2 h. p. — Palier à billes. — **The Heas-Bright Manufacturing Company**, Twenty-First Street, Fairmount Avenue, Philadelphia (E.-U. d'Am.). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.

Kl. 96 e, Nr. 46883. 8. Januar 1909, 8 Uhr p. — Zweiteilige Muffe. — **Julius Erlebacher**, Viehhändler, Baisingen (Württemberg, Deutschland). Vertreter: C. W. Vogel, Zürich.

Kl. 96 e, Nr. 46884. 1. März 1909, 8 Uhr p. — Gelenkige Rohrverbindung. — **Johann Koenig**, Direktor, Riga (Russland). Vertreter: A. Ritter, Basel.

Kl. 96 f, n° 46885. 5 mars 1909, 8 h. p. — Robinet se fermant par la pression de l'eau. — **Mlle Bertha Schläpfer**, 8, Rue de la Louve, Lausanne (Suisse). Mandataire: H. Poterat, Lausanne.

Kl. 96 f, Nr. 46886. 14. April 1909, 8 Uhr p. — Selbsttätiger Druckregler. — **Brandenberg & Co**, Armaturenfabrik, Zug (Schweiz). Vertreter: Dr. Forrer & Hug, Basel.

Kl. 96 g, Nr. 46887. 9. Dezember 1908, 5 Uhr p. — Wechselgetriebe. — **Noël Birbaum**, Mechaniker, Escaliers du Marché 16, Lausanne (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Kl. 97, n° 46888. 14 décembre 1908, 3 1/2 h. p. — Graisseur. — **Arthur Kirkham**, ingénieur, Lork Street Works, Bolton (Grande-Bretagne). Mandataires: Herren & Guerchet, Genève.

Kl. 99 a, Nr. 46889. 24. Dezember 1908, 2 Uhr p. — Elektro-hydraulische Presse. — **Maschinenfabrik Oerlikon**, Oerlikon (Schweiz).

Kl. 100 a, Nr. 46890. 11. März 1909, 7 1/2 Uhr p. — Nassluftpumpe. — **Aktiengesellschaft der Maschinenfabriken Escher Wyss & Co**, Zürich (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 101 a, Nr. 46891. 14. April 1909, 8 Uhr p. — Antriebvorrichtung für Pumpen. — **Brandenberg & Co**, Armaturenfabrik, Zug (Schweiz). Vertreter: Dr. Forrer & Hug, Basel.

Kl. 101 a, Nr. 46892. 17. Mai 1909, 7 Uhr p. — Pumpenanlage. — **Charles Cheers Wakefield**, Cannon Street 27, London (Grossbritannien). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 101 c, Nr. 46893. 24. November 1908, 7 1/2 Uhr p. — Mit Dampf niedriger Druck arbeitender Injektor. — **James Metcalfe**; **James Croxson Metcalfe**; und **Richard David Metcalfe**, Fallowfield (Grossbritannien). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

- Kl. 103 a, Nr. 46894. 19. April 1909, 7 Uhr p. — Dampfmaschine. — Karl Alex Schulz, Ingenieur; und Emanuel Posmourny, Ingenieur, Königgrätz (Böhmen, Oesterreich). Vertreter: A. Ritter, Basel.
- Cl. 103 a, n° 46895. 1<sup>er</sup> mai 1909, 8 h. p. — Moteur à fluide élastique et à mouvement alternatif. — Alexander Albert Holle, Haere House, Olst (Pays-Bas). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.
- Kl. 103 c, Nr. 46896. 17. Dezember 1908, 8 Uhr p. — Verbundturbine. — Charles Algernon Parsons, Ingenieur, Heaton Works, Newcastle-on-Tyne (Northumberland, Grossbritannien). Vertreter: H. Kirchofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.
- Kl. 104 c, Nr. 46897. 14. Dezember 1908, 1 Uhr p. — Schalldämpfer für Explosionskraftmaschinen. — Pierre Ajasson de Grandsagne, Privatmann, Rue Montessuy 9, Paris (Frankreich). Vertreter: Dr. Forrer & Hug, Basel.
- Kl. 107 b, Nr. 46898. 7. Januar 1909, 7 Uhr p. — Selbsttätig wirkende Einrichtung zum Ingangsetzen und Abstellen von Kesselspeisevorrichtungen. — August Jünger, Gefängnisstrasse 12, Metz (Deutschland). Vertreter: R. Sollberger Genf.
- Kl. 107 e, Nr. 46899. 15. Juni 1909, 10 Uhr a. — Hammer zum Abklopfen des Kesselsteines von Dampfkesselwandungen, Kesselröhren etc. — H. Dätwyler & Co, Randweg 9, Bern (Schweiz).
- Kl. 109, Nr. 46900. 10. Dezember 1908, 7 Uhr p. — Verfahren zur Regenerierung elektrischer Bleisammler. — Carl Luckow, Elektrochemiker, Pfälzerstrasse 37, Köln a. Rh. (Deutschland). Vertreter: A. Ritter, Basel.
- Kl. 111 a, Nr. 46901. 7. Januar 1909, 7 Uhr p. — Isolierrolle. — Carl Werner Frauenlob, Kaufmann, Hechtplatz 1, Zürich I (Schweiz). Vertreter: Carl Müller, Zürich.
- Cl. 111 d, n° 46902. 14. April 1909, 8 h. p. — Conducteur aérien à parafoudre. — Georg Krause, 8, Luitpoldstrasse, Munich (Allemagne). Mandataire: Internationale Erfinder-Genossenschaft, Bâle.
- Kl. 115 b, Nr. 46903. 24. März 1909, 7 1/2 Uhr p. — Elektrische Metallfadenglühlampe mit elastischer Abstützung der Glühbügel. — Julius Pintsch Aktiengesellschaft, Andreasstrasse 71/73, Berlin (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Kl. 116 b, Nr. 46904. 17. März 1909, 7 1/2 Uhr p. — Gaumenplatte mit Saugscheibe für künstliche Gebisse. — Carl Baum, Zahntechniker, Altermarkt 8, Barmen (Deutschland). Vertreter: H. Kirchofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.
- Kl. 116 c, Nr. 46905. 11. September 1909, 6 1/2 Uhr p. — Kohlensäure-Kompressen. — Paul Brandt, Ingenieur, Karlstrasse 38, Gross-Lichterfelde b. Berlin (Deutschland). Vertreter: H. Kirchofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.
- Kl. 119 a, Nr. 46906. 2. März 1909, 8 Uhr p. — Automat für Friseurer. — Franz Robert Pader, Karwin (Schlesien, Oesterreich). Vertreter: Ferdinand Klostermann, Langnau a. A.
- Kl. 121 a, Nr. 46907. 20. Oktober 1909, 8 Uhr p. — Elektrische Schlosssicherung. — Camille Schlaepfli, Kommiss, Kanzleistrasse 88, Zürich (Schweiz). Vertreter: Levallant, Patentanwalts- u. Commercial-Bureau A.-G., Zürich.
- Kl. 123 a, Nr. 46908. 15. April 1909, 12 Uhr m. — Schirm. — Ernst Weber, Mechanische Werkstätte, Clarastrasse 35, Basel (Schweiz). Vertreter: G. Roth & Co., Zürich.
- Kl. 123 a, Nr. 46909. 22. Oktober 1909, 10 1/2 Uhr a. — Stock mit Einrichtung zum Abgeben eines Schreckschusses. — Hans Schmitt, Binningen b. Basel (Schweiz).
- Kl. 125 a, Nr. 46910. 2. September 1909, 10 Uhr a. — Vorrichtung zum Bündeln von Reisig. — Samuel Müller-Meier, 315, Niederuster (Zürich, Schweiz).
- Kl. 126 a, Nr. 46911. 28. November 1908, 12 1/2 Uhr p. — Einrichtung an Lamellen-Tragfedern von Fahrzeugen zur Erzielung einer möglichst stossfreien Abfederung und zur Verhinderung des sogenannten Springens der Karosserie. — Julius Rosemeyer, Ingenieur, Kirchstrasse 13, Berlin; und Dr. A. Isbert, Röderbergweg 9, Frankfurt a. M. (Deutschland). Vertreter: H. Kirchofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.
- Cl. 126 a, n° 46912. 4 mars 1909, 8 h. p. — Traineau automobile. — Marie Antoine Jean de La Besse, lieutenant au 159<sup>me</sup> régiment d'infanterie, 15, Rue St-Dominique, Paris (France). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.
- Kl. 126 b, Nr. 46913. 3. April 1909, 7 1/2 Uhr p. — Geschwindigkeitsregulierung für Automobilwagen. — Adolph Saurer, Arbon (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Kl. 127 i, Nr. 46914. 24. Dezember 1908, 8 Uhr p. — Eisenbahnwegsränke. — Joh. Friedr. Panick, Rentier, Gehlsdorf (Deutschland). Vertreter: Wilh. Reinhard, Zürich.
- Kl. 127 i, Nr. 46915. 22. März 1909, 7 1/2 Uhr p. — Sicherheitsvorrichtung für auf Geleisen verkehrende Fahrzeuge. — Henri Levy, Rorschach (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Cl. 128 a, n° 46916. 9 juin 1908, 7 h. p. — Dispositif pour fermer hermétiquement à distance des ouvertures dans les parois de navires. — Giuseppe Mazzolini, 44, Via Monte di Dio, Naples (Italie). Mandataires: E. Blum & Co., Zurich.
- Kl. 128 c, Nr. 46917. 24. September 1908, 6 1/2 Uhr p. — Antrieb für Schiffschrauben. — Daimler-Motoren-Gesellschaft, Untertürkheim (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Cl. 129 c, n° 46918. 6 mai 1909, 8 h. p. — Hélice pour aéroplanes. — Henry Georg, La Mandragore, Petit-Saconnex; et Louis Sandoz, 8, Boulevard des Philosophes, Genève (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

{ Zusatzpatente  
4 Brevets additionnels  
Brevetti addizionali

(Die eingeklammerte Zahl hinter der Nummer eines jeden Zusatzpatentes bedeutet die Nummer des Hauptpatentes. — Le chiffre entre parenthèses, après le numéro de chaque brevet additionnel, indique le numéro du brevet principal. — Il numero in parentesi, dopo il numero di ogni brevetto addizionale, indica il numero del brevetto principale.)

- Kl. 10 d, Nr. 46919 (45104). 30. November 1908, 7 Uhr p. — Aussteller an Rollladen und Rolljalousien. — Schweizerische Rollladenfabrik, Altstetten-Zürich (Schweiz). Vertreter: H. Kirchofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.
- Kl. 22 h, Nr. 46920 (46468). 19. Januar 1909, 8 Uhr p. — Neuerung an Stickmaschinen. — Paul Meinelt, Fabrikant, Eibenstock; und Heinrich Rehm, Stickmeister, Schneeberg (Sachsen, Deutschland). Vertreter: H. Kirchofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.

- Kl. 27 c, Nr. 46921 (38210). 18. November 1908, 7 1/2 Uhr p. — Werkstückstützeinrichtung an Maschinen zur Herstellung von Schuhwerk. — United Shoe Machinery Company [Boston und Paterson], Paterson (New Jersey, Ver. St. v. A.). Vertreter: H. Kirchofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.
- Kl. 71 h, Nr. 46922 (43062). 22. Juli 1909, 8 Uhr p. — Wecker-Taschenuhr. — Adolph Schlaefli, Selzach (Schweiz). Vertreter: A. Mathy-Doret, La Chaux-de-Fonds.

#### Aenderungen — Modifications — Modificazioni

Berichtigte Publikation — Publication rectifiée — Pubblicazione rettificata

- Kl. 96 b, Nr. 46045. 17. Oktober 1908, 7 1/2 Uhr p. — Hölzerne Riemen-scheibe. — A. Bosshard, Modellschreinermeister, Oltenstrasse, Schönenerd (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich; Alleinlizenz laut Erklärung vom 31. Dezember 1909, zugunsten von Gust. Ad. Wehrli, Oltrikon (Schweiz); registriert den 3. Januar 1910. (siehe Liste Nr. 1.)
- Cl. 4 b, n° 41088. 7 janvier 1908, 5 h. p. — Brigue creuse. — Giacomo Marzoli, entrepreneur, Aigle (Suisse). Mandataires: Naegeli & Co., Berne. Licence pour les localités de Nyon, Arnex s. Nyon, Bogis, Bossey, Borex, Chavannes-de-Bogis, Chavannes-des-Bois, Chéserey, Commugny, Coppet, Crans, Crassier, Eysins, Founex, Gingins, Grens, La Rippe, Mies, St-Cergue, La Cure, Signy, Tannay, selon déclaration du 5 février 1910, en faveur de J. & C. Bidal, entrepreneurs-ingénieurs, Nyon (Suisse); enregistrement du 19 février 1910.
- Cl. 7 f, n° 42146. 15 janvier 1908, 6 1/2 h. p. — Perfectionnement aux installations de chauffage utilisant un mélange d'air et de vapeur comme fluide de chauffage. — George Philip Skipworth, ingénieur, Livry (Seine-et-Oise, France). Mandataire: A. Ritter, Bâle. Transmission selon déclaration du 8 février 1910, en faveur de The Compagnie Internationale pour le Chauffage des Chemins de Fer Systeme Heintz, Limited, 82, York Road, King's Cross, Londres (Grande-Bretagne). Mandataire: A. Ritter, Bâle; enregistrement du 21 février 1910.
- Kl. 7 f, Nr. 45883. 12. September 1908, 8 1/2 Uhr a. — Thermostat zur selbsttätigen Regulierung des Heizmittelzuflusses zu Heizkörpern. — Ernst Segesváry, Ingenieur, Bremen (Deutschland). Vertreter: H. Hugli, Bern. Uebertragung laut Erklärung vom 22. Februar 1910, zugunsten von Metall-Werke Bruno Schramm Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Iversgehofen b. Erfurt (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern; registriert den 25. Februar 1910.
- Kl. 33 b, Nr. 45634 mit 46524 (45634). 11. Dezember 1908, 5 Uhr p. — Brennapparat. — A. Müller-Rickli, Weinhändler, Lotzwil (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. Uebertragung laut notarieller Bescheinigung vom 21. Februar 1910, zugunsten von U. Ammann, Maschinenfabrik, Langenthal (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern; registriert den 26. Februar 1910.
- Kl. 47 d, Nr. 42537. 21. Februar 1908, 7 1/2 Uhr p. — Haushaltsbuch. — Pleyer & Streuli, Vereinigte Schweizer Karten-Centralen, Zürich (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. Uebertragung laut Erklärung vom 17. Februar 1910, zugunsten von A. Trüb & Co, Aarau (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich; registriert den 23. Februar 1910.
- Kl. 68, Nr. 40208. 22. Juni 1907, 7 1/2 Uhr p. — Umdrehungszahlwerk an Rechenmaschinen. — Arthur Müller, Fabriksdirektor, Leipzig-Lindenau; und Karl Weidmann, Ingenieur, Leipzig (Deutschland). Vertreter: Ferdinand Klostermann, Langnau a. A. Uebertragung laut Erklärung vom 29. September 1909, zugunsten von Triumphatorwerk mit beschränkter Haftung, Leipzig-Lindenau (Deutschland). Vertreter: Ferdinand Klostermann, Langnau a. A.; registriert den 16. Februar 1910.
- Cl. 104 a, n° 46086. 14 septembre 1908, 6 h. p. — Moteur thermo-explosif. — Francesco Favata, Ferrara (Italie). Mandataire: A. Ritter, Bâle. Transmission selon déclaration du 17 décembre 1909, en faveur de Edgar Cohen, 8, Clarges Street, Piccadilly, Londres (Grande-Bretagne). Mandataire: A. Ritter, Bâle; enregistrement du 26 février 1910.
- Kl. 115 b, Nr. 48832. 1. April 1908, 8 Uhr p. — Glühlampe mit durch einen Träger gehaltenem, gegen Erschütterungen empfindlichem Glühfaden. — Bayerische Glühfadenfabrik Augsburg-Lechhausen Georg Lüdecke & Co<sup>e</sup>, Augsburg-Lechhausen (Deutschland). Vertreter: Levallant Commercial- & Patent-Bureau, Zürich. Uebertragung laut Erklärung vom 11. Januar 1910, zugunsten der Wolfram Lampen Aktien-Gesellschaft, Hochfeldstrasse 2, Augsburg (Deutschland). Vertreter: Levallant, Patentanwalts- u. Commercial-Bureau A.-G., Zürich; registriert den 18. Februar 1910.
- Kl. 121 b, Nr. 45568. 14. September 1908, 12 Uhr m. — Einrichtung zum Anzeigen und zur Erleichterung des Auffindens von Fehlern in Hochspannungsleitungen. — Charles Linke, Elektrotechniker, Bischheim i. E. (Deutschland). Vertreter: Seb. Volz, Zürich. Uebertragung laut Erklärung vom 5. Februar 1910, zugunsten von Allgemeine Electricitäts-Gesellschaft, Berlin N. W. (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co, Bern; registriert den 21. Februar 1910.
- Cl. 126 i, n° 46661. 15 mars 1909, 8 h. p. — Mécanisme de changement de vitesse progressif pour motocyclettes. — H. Pertuiset; et E. Rochat, Genève (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève. Transmission du 10 juin 1909, en faveur de Terrot & Co<sup>e</sup>, Dijon (France). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève; enregistrement du 16 février 1910.
- Neuer Vertreter — Nouveau mandataire — Nuovo mandataro
- Kl. 53 b, Nr. 44238. E. Blum & Co., Zürich.
- Löschungen — Radiations — Radiazioni  
(113 Hauptpatente — 113 brevets principaux — 113 brevetti principali)
- Kl. 5, Nr. 38885. An Gebälk aufgehängte Gipsdecke.
- Kl. 12, Nr. 45490. Sicherheitseinrichtung an Kesselanlagen für Waschen und Badewecke.
- Cl. 12, n° 27134. Appareil de chasse d'eau.
- Kl. 12, Nr. 35540. Dichtungseinrichtung an Rohren.
- Kl. 13, Nr. 23257. Zusammenklappbarer Stuhl.
- Kl. 13, Nr. 34841. Fuss für Tische, Bänke etc.
- Kl. 13, Nr. 38299. Bett-Divan.
- Kl. 15, Nr. 38449. Vorrichtung zum Einführen der Schrotkörner in mittels Schrot und Wasser zu reinigende Flaschen, sowie zum Sammeln der Schrotkörner nach jeder Flaschenreinigung.
- Kl. 18, Nr. 35431. Kehrlichtelmer mit Deckel.
- Cl. 20, n° 30066. Mécanisme pour la commande du cylindre portant le papier perforé dans les mécaniques Jacquard.

- Kl. 20, Nr. 38679. Schützenkasteneinrichtung für Webstühle mit selbsttätiger Schussfadenauswechslung.
- Cl. 21, n° 13399. Appareil pour mouvoir le châssis d'une machine à broder moyennant une mécanique Jacquard.
- Cl. 21, n° 32678. Aiguille pour machines à coudre.
- Kl. 23, Nr. 38682. Zapfen zur Verbindung der Nase mit der Treiberlatte von Schiffchen für Posamentierstühle.
- Kl. 24, Nr. 38322. Kragen.
- Cl. 29, n° (15654 avec 15654/301) Machine à diviser la pâte et les substances pâteuses.
- Kl. 29, Nr. 38590. Maschine zum Giessen von Konfektstücken, insbesondere von Bonbons.
- Kl. 32, Nr. 38330. Kühleinrichtung.
- Cl. 33, n° 29430. Pressoir continu.
- Kl. 37, Nr. 38333. Luftgasapparat.
- Kl. 37, Nr. 38468. Luftgasapparat.
- Kl. 38, Nr. 27392. Maschine zur Herstellung von Gelatine.
- Kl. 41, Nr. 32700. Feueranzünder.
- Kl. 48, Nr. 18276. Thorne'sche Ablegemaschine mit Vorrichtungen zum Abtrennen der Typen vom Satz und zum Einlegen derselben in den Verteilungszylinder.
- Cl. 49, n° 35454. Plaque ou pellicule photographique.
- Kl. 50, Nr. 38815. Maschine zur Herstellung von Hülsen polygonaler Querschnittsform aus bandförmigem, klebefähigem Stoffe.
- Kl. 58, Nr. 17979. Geschoss für Handfeuerwaffen.
- Kl. 58, Nr. 35337. Brennzünder.
- Kl. 60, Nr. { 31327 mit 31327/537 } Flüssigkeitsstandfernmelder. 31327/602
- Cl. 64, n° 35121. Mécanisme de remontage pour montres à deux barillets.
- Kl. 79, Nr. 34882. Filtertuch für Filterpressen.
- Kl. 79, Nr. 34883. Filterpresse für Maische und ähnliche Flüssigkeiten.
- Kl. 83, Nr. 38059. Rohrschelle.
- Kl. 84, Nr. 35003. Anstreichmaschine.
- Kl. 90, Nr. 25434. Planetenradgetriebe.
- Kl. 90, Nr. 29490. Hydraulischer Umsteuerungsapparat.
- Kl. 92, Nr. 34522. Etagensteuerung.
- Kl. 92, Nr. 35009. Aufzugswinde mit Riemenantrieb für Personen- und Warenaufzüge.
- Kl. 92, Nr. 36430. Automatische Rotationspresse zur Herstellung von Briketts und andern Formlingen.
- Cl. 92, n° 38839. Dispositif de manoeuvre électro-mécanique à blocage pour ascenseurs.
- Kl. 93, Nr. 38067. Durch Wasserwellen antreibbarer Motor.
- Cl. 93, n° 38840. Boite à labyrinthe pour turbines à fluide élastique.
- Kl. 94, Nr. 29394. Ueberhitzeranordnung an Röhrenkesseln.
- Kl. 95, Nr. 34897. Neuerung an Turbo-Ventilatoren und -Kompressoren.
- Kl. 95, Nr. 38630. Quantitäts-Regulierungsvorrichtung an rotierenden Kompressoren.
- Kl. 95, Nr. 39305. Explosionsmotor.
- Kl. 100, Nr. 11577. Vorrichtung zur gleichzeitigen Fernzündung beliebig vieler Gasflammen.
- Cl. 109, n° 35164. Un dispositif de publicité par correspondance postale.
- Kl. 112, Nr. 35046. Differentialgetriebe für Motorwagen.
- Kl. 113, Nr. 29282. Notbremse für Strassenbahnfahrzeuge.
- Kl. 113, Nr. 27248. Stromabnehmerrolle für elektrische Fahrzeuge mit hoher Fahrgeschwindigkeit.
- Kl. 2e, Nr. 41720. Gerät zum Abschneiden von Wasserpflanzen.
- Kl. 4c, Nr. 45879. Rollenhalter für Dachpappenstreifen.
- Kl. 4f, Nr. 41524. Behälter für Flüssigkeiten und Gase.
- Kl. 6a, Nr. 45740. Verfahren und Vorrichtung zur Wiederherstellung abgefahrener Schienenstöße.
- Kl. 10a, Nr. 45885. Vorrichtung zum Versperren von Schlüssellochern zwecks Verhinderns des Oeffnens von Schlössern mittelst eines Dietrichs.
- Kl. 10b, Nr. 41532. Schubstangenverschluss für Fenster, Türen etc.
- Kl. 10b, Nr. 45751. Türversperrerr.
- Kl. 10e, Nr. 41401. Panzer für gegen Einbruch zu sichernde Räume.
- Kl. 13b, n° 45755. Dispositif pour alimenter en combustible liquide des machines ou appareils.
- Kl. 14b, Nr. 41536. Acetylenlampe.
- Kl. 15c, Nr. 41540. Stahlspänehalter.
- Kl. 15i, Nr. 41544. Verstellbarer Schreib- und Zeichentisch.
- Kl. 15i, Nr. 45111. Bücherständer.
- Cl. 19c, n° 42167. Dispositif guide-fil pour métiers à filer et à retordre.
- Kl. 21f, Nr. 45294. Spindel für Webschützen.
- Kl. 22h, Nr. 41757. Festongabel für Schiffstickmaschinen.
- Kl. 22i, Nr. 45001. Verfahren zur Herstellung ornamentierten Zeuges.
- Kl. 24d, Nr. 42172. Waschmaschine mit einer Wäschetrommel, die sowohl eine einfache, als auch eine doppelte Drehbewegung ausführen kann.
- Kl. 25a, Nr. 44875. Hemd.
- Cl. 25b, n° 45303. Patte dorsale, extensible pour vêtements d'hommes.
- Kl. 25b, Nr. 45904. Vorrichtung zum Befestigen von Latzschürzen am Körper.
- Kl. 27a, Nr. 41571. Strand- und Ueberschuh.
- Kl. 30a, Nr. 45908. Maschine zum Backen von Waffeln.
- Kl. 30b, Nr. 45312. Anlage zum Trocknen von Teigwaren.
- Kl. 38e, Nr. 45915. Verfahren zur Darstellung von aktiven Sauerstoff abgebender Seife.
- Kl. 45b, Nr. 45137. Verfahren zum Regenerieren von bedrucktem Papier.
- Kl. 45c, Nr. 45495. Vorrichtung zum Zerkleinern und Waschen von Papier.
- Kl. 46b, Nr. 45917. Mittels Photographieausschnitten illustrierte Karte.

- Cl. 49 a, n° 43191. Cinématographe perfectionné.
- Kl. 49 c, Nr. 43917. Photographischer Kopier-Apparat für Bromsilberpapiere, mit indirekter künstlicher Beleuchtung.
- Kl. 54 a, Nr. 45015. Ballfänger für Ballspiele.
- Cl. 63, n° 42746. Indicateur de vitesse pour régulateurs à force centrifuge.
- Kl. 64, Nr. 45932. Registrierapparat für Tachometer.
- Cl. 71 d, n° 44698. Arbre de balancier.
- Cl. 71 d, n° 44699. Raquetterie.
- Cl. 71 d, n° 45345. Ancre perfectionnée pour échappements de pièces d'horlogerie.
- Cl. 71 d, n° 45664. Echappement tourbillon.
- Kl. 71 d, Nr. 45935. Vorrichtung zum Regeln von Taschenuhren.
- Kl. 71 i, Nr. 41623. Taschenuhr mit Einrichtung zur gleichzeitigen Bewegung mehrerer, im Gehäuseinnern angeordneter Figuren.
- Kl. 79 i, Nr. 42078. Spannklaue für Werkzeugmaschinen.
- Kl. 87 a, Nr. 42084. Werkzeug zum Einschrauben und Herausschrauben von Schraubstiften.
- Kl. 90, Nr. 42087. Selbsttätige Profileisten-Vergoldemaschine.
- Cl. 94, n° 45041. Bracelet porte-montre.
- Kl. 95, Nr. 45362. Zündholz-Etui.
- Cl. 96 c, n° 41806. Embrayage à friction à ressorts.
- Kl. 96 e, Nr. 41645. Schlauchanschlussvorrichtung.
- Kl. 96 g, Nr. 42096. Wechselgetriebe.
- Kl. 98 a, Nr. 42772. Fangvorrichtung an Fahrstühlen.
- Cl. 101 a, n° 43081. Pompe d'épuisement.
- Kl. 101 b, Nr. 42381. Rotierende Pumpe für Beförderung resp. Verdichtung von Flüssigkeiten und Gasen.
- Kl. 111 a, Nr. 42239. Kontaktverbindung elektrischer Leiter.
- Kl. 111 d, Nr. 45390. Mehrfachschmelzsicherung für elektrische Leitungen.
- Kl. 111 d, Nr. 45961. Schraubstöpsel für elektrische Schmelzsicherungen.
- Kl. 121 a, Nr. 45223. Elektrische Türsicherung.
- Kl. 122 a, Nr. 41689. Reklamespiegel.
- Kl. 122 a, Nr. 41839. Tisch für Reklamezwecke.
- Kl. 126 a, Nr. 45720. Anhebeeinrichtung an Transportwagen.
- Kl. 126 a, Nr. 45973. Elastische Zugwage für Luxus- und Lastwagen etc.
- Cl. 126 c, n° 42264. Moyeu à ressort pour roues de cycles.
- Cl. 126 d, n° 42817. Machine pour l'enroulement d'un fil destiné à la fabrication d'enveloppes de bandages pneumatiques.
- Kl. 126 d, Nr. 45977. Luftschnlauch für Radreifen und Verfahren zur Herstellung desselben.
- Cl. 127 h, n° 45418. Dispositif de graissage pour rails de tramways.

**Verzeichnis der am 1. März 1910 publizierten 110 Patentschriften**

Liste des 110 exposés d'invention publiés le 1<sup>er</sup> mars 1910

Lista dei 110 esposti d'invenzione pubblicati il 1<sup>o</sup> marzo 1910

46132	46357	46371	46385	46399	46415	46429	46449
46226	46358	46372	46386	46400	46416	46430	46450
46260	46359	46373	46387	46401	46417	46432	46451
46263	46360	46374	46388	46402	46418	46433	46453
46291	46361	46375	46389	46403	46419	46435	46454
46331	46362	46376	46390	46404	46420	46436	46456
46337	46363	46377	46391	46405	46421	46437	46459
46338	46364	46378	46392	46406	46422	46438	46460
46339	46365	46379	46393	46407	46423	46439	46463
46347	46366	46380	46394	46408	46424	46440	46465
46348	46367	46381	46395	46410	46425	46441	46472
46351	46368	46382	46396	46412	46426	46442	46474
46352	46369	46383	46397	46413	46427	46446	
46356	46370	46384	46398	46414	46428	46448	

Die Nr. 45664 wird nicht publiziert.

Le n° 45664 n'est pas publié.

Il n° 45664 non vien pubblicato.

**Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle**

**Schweizerische Nationalbank**

II (Schluss).

Die Notenzirkulation der Nationalbank betrug im Jahresdurchschnitt Fr. 191,428,000 (1908: Fr. 145,870,000), im Maximum am 31. Dezember Fr. 261,515,950, im Minimum am 22. Februar Fr. 157,960,350.

Im Durchschnitte der an den Ausweistagen festgestellten Stückelung entfielen in Prozenten des Gesamtnotenlaufes auf Abschnitte von Fr. 1000 5,50 %, Fr. 500, 6,66 %, Fr. 100 53,27 %, Fr. 50 34,57 %.

Die nachfolgende Zusammenstellung der Situationen vom 31. Dezember 1908, 30. Juni und 31. Dezember 1909, zeigt den Anteil des Notenumlaufes der Nationalbank am gesamten Notenumlauf der Schweiz.

Datum	Notenzirkulation der Schweizerischen Nationalbank	Ausgewiesene Notenzirkulation der Schweizerischen Emissionsbanken	Gesamte Notenzirkulation der Schweiz
	Fr.	Fr.	Fr.
31. Dezember 1908	204,055,550	73,654,850	277,709,900
30. Juni 1909	196,580,300	48,148,000	244,728,300
31. Dezember 1909	261,515,950	24,646,300	286,162,250

Es betrug demnach der Anteil der Notenzirkulation der Nationalbank am Gesamtnotenlauf der Schweiz: Am 31. Dezember 1908 73,48 %, am 30. Juni 1909 80,33 %, am 31. Dezember 1909 91,39 %.

Der Kassenbestand vom 31. Dezember 1909 setzte sich wie folgt zusammen:

	Fr.
Goldbarren	22,189,981.80
Schweizerische und fremde Goldmünzen	101,804,972.08
Fünf Frankenstücke	14,412,545.08
Scheidemünzen	481,961.00
Noten der schweizerischen Emissionsbanken	1,307,750.00
Ausländische Noten	259,210.42
Sonstige Kassenbestände	300.50
<b>Laut Bilanz total</b>	<b>140,406,020.89</b>
Dazu: eigene Noten in Kassa	24,024,050.00
<b>Zusammen</b>	<b>164,430,070.89</b>

Von dem durchschnittlichen gesamten Kassenbestand entfielen im Jahresdurchschnitt:

auf Goldbarren	12,044%
schweizerische und fremde Goldmünzen	50,874%
Fünffrankenstücke	7,882%
Scheidmünzen	0,252%
eigene Noten	27,328%
Noten der schweizerischen Emissionsbanken	1,491%
ausländische Noten	0,180%
sonstige Kassenbestände	0,004%

Der nach Massgabe des Bankgesetzes als Notendeckung dienende Teil der Kassenbestände (gesetzliche Barschaft und Gold in Barren und fremden Münzen) betrug: Im Jahresdurchschnitt Fr. 136,701,000 (1908: Fr. 106,419,000), im Maximum am 23. November Fr. 144,293,899, im Minimum am 2. Januar Fr. 124,610,532.

Die Anteile der Gold- und Silberbestände am gesamten Metallvorrat gestalteten sich wie folgt:

Bestand an Gold in Barren und Münzen: Im Jahresdurchschnitt Fr. 121,492,000 (1908: Fr. 98,329,000), im Maximum am 23. November Fr. 126,465,849, im Minimum am 30. Januar Fr. 116,535,691.

Silberbestand (Fünffrankenstücke): Im Jahresdurchschnitt Fr. 15,209,000 (1908: Fr. 8,090,000), im Maximum am 23. Juli Fr. 20,688,690, im Minimum am 2. Januar Fr. 7,202,130.

Es belief sich im Jahresdurchschnitt: Die Notenzirkulation auf Fr. 194,428,000, der Metallbestand auf Fr. 136,701,000, somit die ungedeckte Notenzirkulation auf Fr. 54,727,000.

Prozentuale Notendeckung: Im Durchschnitt 71,41% (1908: 72,95%), im Maximum am 18. März 84,33% (1908: 91,45%), im Minimum am 31. Dezember 52,91% (1908: 51,97%).

In gesetzlicher Barschaft wurden eingeführt: An Goldmünzen Fr. 1,515,060, an Silbermünzen Fr. 3,280,360, total Fr. 4,795,420 (1908: Fr. 36,068,265).

Die Kosten des Barschaftsimportes und der Massnahmen zum Schutze der Metallbestände beliefen sich auf Fr. 8436.60.

Der Goldbarrenbestand am 31. Dezember 1909, das kg 900/1000 fein zu Fr. 3096 gerechnet, stellte einen Wert dar von Fr. 22,139,981.80.

Der Bestand an fremden Sorten belief sich am 31. Dezember 1909 auf Fr. 588,762.50.

Die Anlage in Schweizerwechseln belief sich: Im Jahresdurchschnitt auf Fr. 41,665,000 (1908: Fr. 23,961,000), im Maximum am 31. Dezember auf Fr. 114,044,377, im Minimum am 26. Februar auf Fr. 13,863,756.

Der durchschnittliche Betrag eines diskontierten Schweizerwechsels belief sich auf Fr. 6339 (1908: Fr. 6224). Die durchschnittliche Laufzeit der diskontierten Schweizerwechsel betrug 29 Tage (1908: 18 Tage).

Die Anlage in Auslandswchseln belief sich im Jahresdurchschnitt auf Fr. 43,372,000 (1908: Fr. 39,046,000), im Maximum am 13. Mai auf Fr. 56,734,377, im Minimum am 19. November auf Fr. 20,609,102.

Der Auslandswchselbestand setzte sich am 31. Dezember 1909 wie folgt zusammen:

England	£	876,838/16/10
Frankreich	Fr.	7,599,692.70
Italien	L.	3,459,379.76
Belgien	Fr.	18,601.80
Deutschland	Mk.	7,315,658. —
Oesterreich	Kr.	588,227.10

Der gesamte Portefeuille-Bestand betrug am 31. Dezember 1909:

	Stück	Betrag
Schweizerwechsel	12,923	111,044,576.63
Auslandswchsel	1,489	42,784,853.85
Total Portefeuille	14,412	153,829,430.48

Das gesamte Wechselportefeuille belief sich im Jahresdurchschnitt auf Fr. 85,037,000 (1908: Fr. 63,007,000), im Maximum am 31. Dezember auf Fr. 153,829,430, im Minimum am 25. Februar auf Fr. 52,818,308.

Das gesamte Wechselportefeuille ergab einen Diskontoertrag von Fr. 2,397,411.07, wovon Fr. 1,302,875.26 auf Schweizerwechsel und Fr. 1,094,535.81 auf Auslandswchsel entfielen. In diesem letzteren Betrage sind die im Devisenverkehr erzielten Kursgewinne mitenthalten.

Kein von der Bank diskontierter Wechsel ist notleidend geworden.

An Lombardzinsen wurden Fr. 157,997.89 vereinnahmt. Der Bestand der Lombardvorschüsse betrug: Im Jahresdurchschnitt Fr. 4,410,000 (1908: Fr. 2,529,000), im Maximum am 22. Januar Fr. 19,182,133, im Minimum am 14. Juni Fr. 2,072,441.

Ueber den Verkehr mit den Bundesverwaltungen und den übrigen Deponenten gibt folgende Tabelle Aufschluss:

	Rechnungen der Bundesverwaltungen	Ubrige Deponenten	Zusammen
	Fr.	Fr.	Fr.
Saldi der Deponentenrechnungen am 31. Dezember 1908	13,068,449.57	830,399.09	13,898,848.66
Im Jahre 1909 wurden gutgeschrieben	719,147,646.17	12,065,878.37	731,213,524.54
	732,216,095.74	12,896,277.46	745,112,373.20
belastet	692,646,985.06	11,447,557.41	704,094,542.47
Bestand am 31. Dezember 1909	39,569,110.68	1,448,720.05	41,017,830.73

Von der vorstehend ausgewiesenen Gesamtsumme entfielen auf sofort oder innerhalb 10 Tagen verfügbare Guthaben Fr. 11,032,978.75, auf Guthaben mit längerer Kündigungsfrist Fr. 29,984,851.98, total Fr. 41,017,830.73.

Es belief sich der Gesamtverkehr mit den Bundesverwaltungen auf Fr. 1,411,794,631.23 (1908: Fr. 886,400,130.53), mit den übrigen Deponenten auf Fr. 23,513,435.78 (1908: Fr. 12,027,171.28), total Fr. 1,435,308,067.01 (1908: Fr. 898,427,301.81).

Der Gesamtbestand der Guthaben der Deponenten betrug im Jahresdurchschnitt Fr. 19,467,000 (1908: Fr. 11,827,000), im Maximum am 15. Dezember Fr. 64,737,867, im Minimum am 30. März Fr. 4,655,976.

Den verzinslichen Deponentenrechnungen wurden Fr. 444,052.82 an Zinsen gutgeschrieben, wovon Fr. 434,295.55 auf die Rechnungen der Bundesverwaltungen und Fr. 9757.27 auf Kautions- und Depotrechnungen unserer Beamten entfielen.

Der Bestand der Giroguthaben betrug im Jahresdurchschnitt Fr. 17,526,000 (1908: Fr. 13,587,000), im Maximum am 22. Januar Fr. 32,984,563, im Minimum am 22. September Fr. 11,049,273.

Der gesamte Giroumsatz gliedert sich wie folgt:

	Zahl der Posten	Betrag	Prozentanteil an der Gesamtsumme
Barzahlungen	42,053	1,249,225,805.07	9.13%
Verrechnungen	79,348	2,170,617,841.26	15.86%
Platzübertragungen	137,240	8,532,116,670.98	62.96%
Übertragungen von und nach anderen Plätzen	62,641	1,731,200,753.30	12.65%
Total	821,292	18,683,161,070.61	100.00%

Es wurden demnach im Jahre 1909: 90,87% des gesamten Giroverkehrs (1908: 89,85%) unter Vermeidung von Barzahlungen durch Umschreibung in den Büchern der Bank erledigt.

Im Durchschnitt belief sich der Betrag einer Bareinzahlung auf Fr. 23,985, einer Barabhebung auf Fr. 33,791, einer Verrechnungsgutschrift auf Fr. 25,636, einer Verrechnungsbilanz auf Fr. 30,109, einer Platzübertragung auf Fr. 62,169, einer interlokalen Uebertragung auf Fr. 27,639.

Die eingezahlten Beträge sind durchschnittlich 0,921 Tage auf den betreffenden Rechnungen belassen worden (1908: 1,071 Tage). Auf je Fr. 1 des durchschnittlichen Giroguthabens entfiel ein jährlicher Giroumsatz von Fr. 781 (1908: Fr. 781).

Die durch das provisorische Uebereinkommen vom 15. Juli 1908 hergestellte Verbindung zwischen der Giroorganisation der Nationalbank und der schweizerischen Postcheckorganisation ist vom schweizerischen Post- und Eisenbahndepartement am 1. November 1909 definitiv erklärt worden.

Der Ueberweisungsverkehr zwischen den Girokunden der Nationalbank und den Inhabern von Postcheckrechnungen erreichte die Summe von Fr. 178,117,000, die sich wie folgt verteilt:

Giroüberweisungen von der Nationalbank an die Post	Anzahl	Betrag Fr.
Post auf die Nationalbank	968	8,964,767.90
	19,670	169,151,808.66
Total	20,638	178,116,576.56

Die Umsätze auf den Postcheckrechnungen der Nationalbank gestalteten sich wie folgt: Postcheckguthaben am 31. Dezember 1908 Fr. 1,148,856.68, 1909 gutgeschrieben (1908: Fr. 90,036,652.13) Fr. 389,549,072.64, total Fr. 390,697,929.32, belastet (1908: Fr. 88,938,391.04), Fr. 389,712,523.85, Postcheckguthaben am 31. Dezember 1909 Fr. 985,405.47.

Die Zahl der Mitglieder der 6 Abrechnungsstellen in Basel, Bern, Genf, Lausanne, St. Gallen und Zürich ist von 66 am 31. Dezember 1908 auf 67 am 31. Dezember 1909 gestiegen. Die Stückzahl der Einlieferungen betrug 350,871 (1908: 309,420) und deren durchschnittliche Grösse Fr. 9929 (1908: Fr. 9687). Die abgerechneten Gesamtbeträge beliefen sich auf Fr. 3,483,733,402 (1908: Fr. 2,907,419,639), wovon 66,95% (1908: 68,32%) durch Kompensation ausgeglichen, während die verbleibenden 33,05% (1908: 31,68%) durch Gutschrift oder Belastung in Girorechnung geregelt wurden.

Den Bankstellen der Nationalbank sind zum Inkasso eingereicht worden: 273,849 Stück Inkassowechsel (1908: 249,628) mit einem Gesamtkapitalbetrag von Fr. 286,485,872 (1908: Fr. 131,001,787). Der Durchschnittsbetrag eines Inkassowechsels belief sich auf Fr. 1046.15 (1908: Fr. 524.79). Es belief sich der Durchschnittsbetrag der Inkassowechsel auf Clearingfirmen auf Fr. 16,391.36 und solcher auf andere Bezogene auf Fr. 345.35.

An Inkassogebühren wurden Fr. 1984.61 und an Retourspeisen für unbezahlt gebliebene quittierte Inkassowechsel Fr. 9434.53 vereinnahmt.

Der durchschnittliche Betrag der Guthaben bei Korrespondenten belief sich auf Fr. 12,572,000 (1908: Fr. 8,518,000). An Zinsen wurden den Korrespondenten Fr. 180,166.37 belastet.

Der Wertschriftenbestand betrug im Jahresdurchschnitt Fr. 8,025,000 (im Vorjahre Fr. 9,013,000), im Maximum am 31. Dezember Fr. 10,836,972, im Minimum am 30. Januar Fr. 4,804,252.

Der Ertrag der eigenen Wertschriften belief sich auf Fr. 318,253.85, was einer Verzinsung der durchschnittlichen Wertschriftenanlage von 3,965% entspricht.

Der Bestand an offenen Depots am 31. Dezember 1909 war 562, im Nennwert von Fr. 74,681,063.

Der Bestand der verschlossenen Depositen war 95, im Nennwert von Fr. 8,672,005.

An Gebühren für die Verwaltung offener und die Verwahrung verschlossener Depositen und an Mietgebühren für Safes wurden Fr. 33,296.55 vereinnahmt.

**Metallmarkt.** (Wochenbericht der Metallgesellschaft, Frankfurt a. M., vom 14. März.)

**Kupfer.** Die Vereinigung der amerikanischen Kupferproduzenten veröffentlicht folgende Statistik für den Monat Februar 1910: Produktion 50,319 tons; Ablieferungen 46,423 tons; Vorräte am 1. März 47,852 tons; Zunahme per Februar 3895 tons.

Nachstehende Zahlen gestatten einen Vergleich mit dem Monat Januar 1910:

	Produktion engl. tons	Total-ablieferung engl. tons	Stocks engl. tons	Amerik. Konsum engl. tons	Exporte engl. tons	Zunahme in Stocks engl. tons	Abnahme in Stocks engl. tons
Januar 1910	52,080	71,361	43,957	34,893	36,469	—	19,331
Februar	50,319	46,423	47,852	29,740	16,683	3,895	—

Nach dem sehr lebhaften Geschäftsgang der vorhergehenden Woche war zu Anfang der letzten eine entschiedene Abschwächung zu verspüren; dies war allerdings nicht verwunderlich, da der Konsum sehr stark gekaufte hatte. Man erwartete mit allgemeinem Interesse die Veröffentlichung der amerikanischen Statistik für den Monat Januar, und fast allgemein war die Ansicht vertreten, dass dieselbe günstig ausfallen und eine Verminderung der Stocks aufweisen würde. Desto grösser war die Enttäuschung, als die oben mitgeteilten Ziffern bekannt wurden, denn sie zeigen, dass statt einer Verringerung eine Vermehrung der Produktion vorhanden ist, wenn man berücksichtigt, dass der Monat Februar um ca. 10% geringere Arbeitszeit als die vorausgehenden zwei Monate hatte. Der grosse Unterschied, der sich in dem Export in den Monaten Januar und Februar ausdrückt, ist wohl darin zu erklären, dass in den Januarziffern für grössere Quantitäten eine Verschiebung enthalten war, die eigentlich in den Februar hinein gehört haben.

Der Standardmarkt ist unter dem Einfluss der Statistik etwa um  $\frac{1}{4}$  zurückgegangen und schloss mit  $\frac{1}{2}$  59 Kasse und  $\frac{1}{4}$  59.17 dreimonatlich.

Die erste Hand hat ihre Forderungen für raffinierte Sorten nicht ermässigt, und es ist auch nicht zu erwarten, dass sie dies tun wird. Dagegen hat die zweite Hand ihre Preise mehr den Notierungen von Standardkupfer angepasst, und dazu speziell in England in den letzten Tagen grössere Posten verkauft. Die Berichte, die uns von Amerika mit dieser Post vorliegen, lauten immer wieder dahin, dass der Konsum so aufnahmefähig ist wie je, und Vertrauen in die weitere Entwicklung des Marktes setzt.

Es notieren: Tough  $\frac{1}{2}$  62.10 bis  $\frac{1}{4}$  63.10 =  $\frac{1}{2}$ %; Best Selected  $\frac{1}{2}$  62.10 bis  $\frac{1}{4}$  63.10 =  $\frac{1}{2}$ %; Elektrolyt  $\frac{1}{2}$  62.5 bis  $\frac{1}{4}$  62.15; Strong Sheets  $\frac{1}{2}$  73; India Sheets  $\frac{1}{2}$  71; Yellow Metal  $\frac{1}{2}$  d.

Zinn ist im Laufe der Woche ständig zurückgegangen und schliesst mit  $\frac{1}{2}$  146.12 Kasse,  $\frac{1}{4}$  148.76 dreimonatlich.

Blei. Der Absatz lässt nichts zu wünschen übrig. Die Preise sind gegen vorige Woche wenig verändert. London notiert  $\frac{1}{2}$  13.3 bis  $\frac{1}{4}$  13.5 für fremdes und  $\frac{1}{2}$  13.7 bis  $\frac{1}{4}$  13.10 für englisches Blei. Rheinisches Blei M. 26.60. Hütte.

Zink ruhig bei unveränderter Preislage.

Antimon 28 bis 30. Silber 23 1/2, d prompt und 23 1/2, d vorwärts,  
Feinsilber 25 1/2, d prompt, 25 1/2, d vorwärts.

Notierungen der hauptsächlichsten Metalle an der Londoner Börse  
in der Woche vom 6. bis 12. März 1910

1910	Kapital	Elektro-Scheitel	Kinn	Silber	Silber	in d.	Warrant	per Unze
7. März	I. Börse-Anfang	60 1/2	148 1/2	18 1/2	23 1/2	24	51.7	23 1/2
	II. Börse-Schluss	60 1/2	148 1/2	18 1/2	23 1/2	24		
8. März	I. Börse-Anfang	60 1/2	148 1/2	18 1/2	23 1/2	24	51.6	23 1/2
	II. Börse-Schluss	60 1/2	148 1/2	18 1/2	23 1/2	24		
9. März	I. Börse-Anfang	60 1/2	148 1/2	18 1/2	23 1/2	24	51.6 1/2	23 1/2
	II. Börse-Schluss	60 1/2	148 1/2	18 1/2	23 1/2	24		
10. März	I. Börse-Anfang	60 1/2	148 1/2	18 1/2	23 1/2	24	51.6 1/2	23 1/2
	II. Börse-Schluss	60 1/2	148 1/2	18 1/2	23 1/2	24		
11. März	I. Börse-Anfang	60 1/2	148 1/2	18 1/2	23 1/2	24	51.6 1/2	23 1/2
	II. Börse-Schluss	60 1/2	148 1/2	18 1/2	23 1/2	24		

dingungen des Art. 23 der Verordnung betreffend die Untersuchung der Einfuhrsendungen von Fleisch und Fleischwaren, vom 29. Januar 1909, entsprechen: Frankfurterwürstchen, Mettwurst, Gothaer-Cervelatwurst, Leberwurst und Rollschinken.

— Massnahmen gegen Epidemien. Mit Beschluss vom 15. März hat der Bundesrat Russland als cholerafrei erklärt und infolgedessen die durch den Bundesratsbeschluss vom 30. September 1908 gegenüber den Herkunften aus diesem Lande angeordneten Massregeln aufgehoben. Dieser Beschluss tritt sofort in Kraft.

Régie des alcools. En date du 11 mars crt. le Conseil fédéral a pris l'arrêté suivant:

Article 1er. Jusqu'à nouvelle décision, les prix de vente de la régie fédérale des alcools sont fixés comme suit:

I. Alcool potable. A. *Trois-six extrafin* 95 % (trois-six neutre de première qualité provenant d'alcool filtré de pommes de terre) à fr. 175 par 100 kg (fr. 142.60 par hectolitre 95 %); B. *Kahlbaum fin* 95 % (Feinsprit de la maison C. A. F. Kahlbaum, à Berlin) à fr. 175 par 100 kg (fr. 142.60 par hectolitre 95 %); C. *Alcool de vin* 85 % (provenant de la distillation du vin, contenant en alcools supérieurs 3 % au plus de la teneur totale en alcool) à fr. 175 par 100 kg 95 % (fr. 127.60 par hectolitre 85 %); D. *Trois-six fin* 95 % (hon trois-six rectifié provenant d'alcool non filtré) à fr. 174 par 100 kg (fr. 139.35 par hectolitre 95 %); E. *Alcool brut de pommes de terre* 85 % (alcool de pommes de terre contenant en alcools supérieurs 1 1/2 % au plus de la teneur totale en alcool) à fr. 174 par 100 kg 95 % (fr. 124.70 par hectolitre 85 %).

II. Alcool à l'usage industriel ou domestique. F. *Alcool à brûler* (dénaturé): a. *Alcool secondaire* 92 % (alcool de moindre qualité) à fr. 50 par 100 kg 92 % (fr. 41.30 par hectolitre 92 %). G. *Alcool industriel* (destiné à la dénaturation): a. *Trois-six extrafin* et *Kahlbaum fin* 95 % à fr. 73.25 par 100 kg 95 % (fr. 59.70 par hectolitre 95 %); b. *Trois-six fin* 95 % et alcool brut de pommes de terre 85 % à fr. 50.25 par 100 kg 95 % (fr. 40.95 par hectolitre 95 % pour le trois-six fin et fr. 38.65 par hectolitre 85 % pour l'alcool de pommes de terre); c. *Alcool secondaire* 95 % à fr. 48 par 100 kg 95 % (fr. 39.10 par hectolitre 95 %).

Les prix susindiqués se rapportent au poids net, futaille non comprise. Art. 2. Si les acheteurs d'alcool industriel auxquels l'art. 5 de l'arrêté du Conseil fédéral du 1er octobre 1907 laisse le choix entre l'importation directe de l'étranger et l'achat auprès de la régie n'ont pas fait parvenir à celle-ci, avant fin avril 1910, de déclaration écrite contraire, le mode actuel sera considéré comme maintenu.

Art. 3. Le présent arrêté entrera en vigueur le 1er avril 1910. Les dispositions contraires que renferme l'art. 30 du règlement d'exécution du 24 décembre 1900, ainsi que l'arrêté du Conseil fédéral du 31 décembre 1908 sur les prix de vente pour l'alcool à brûler et l'alcool industriel, seront abrogés à partir de la même date.

Art. 4. La régie fédérale des alcools est chargée de l'exécution du présent arrêté.

— Mesures contre les épidémies. En date du 15 mars, le Conseil fédéral a pris l'arrêté suivant: La Russie doit être considérée comme n'étant plus contaminée par la choléra, et les mesures préventives prises à l'égard des provenances de ce pays par arrêté du Conseil fédéral du 30 septembre 1908 sont rapportées. Le présent arrêté entre immédiatement en vigueur.

— Einfuhr von Wurstwaren über die deutsche Grenze. Konservierte weiche Wurstwaren vom handelsüblichen Typus der nachgeannten Spezialitäten sind auch nach dem 31. März dieses Jahres zur Einfuhr über die [schweizerisch-deutsche Grenze] zugelassen, sofern dieselben den Be-

Régie des annonces:  
**HAASENSTEIN & VÖGLER**

Anzeigen — Annonces

Annoncen-Regie:  
**HAASENSTEIN & VÖGLER**

**Kistenfabrik A.-G., Zug**  
Sägewerk Leukental (Tirol)

**Einladung zur ordentlichen Generalversammlung**  
auf Samstag, den 2. April 1910, nachmittags 1 1/2 Uhr,  
im Verwaltungsgebäude.

**Traktanden:**

1. Entgegennahme der Jahresrechnung 1908/1909 und des Geschäftsberichtes, sowie des Berichtes der Kontrollstelle mit Genehmigung der Rechnung und Entlastung der Verwaltungsorgane.
2. Beschlussfassung über Verwendung des Nutzensaldos.
3. Statutarische Wahlen.
4. Kreditbegehren.
5. Allfälliges.

Die Rechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 10. März an zur Einsicht der Aktionäre im Verwaltungsratszimmer auf, woselbst auch die Stimmkarten gegen Ausweis his und mit dem 25. März 1910 bezogen werden können. (14/6 Lz) 753

Namens des Verwaltungsrates,  
Der Direktor: Schell-Nussbaumer.

**Société immobilière de la Rue de Lausanne-Vevay**

MM. les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le jeudi, 24 mars 1910, à 11 h. du matin à l'hôtel de ville de Vevay, salle No. 1.

**Ordre du jour:**

- 1° Rapport du conseil d'administration et des contrôleurs.
- 2° Approbation des comptes et répartition du bénéfice.
- 3° Nominations statutaires.
- 4° Propositions individuelles. 595

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont à la disposition de MM. les actionnaires chez MM. Chavannes, de Palézieux & Cie, banquiers, qui délivrent les cartes d'admission à l'assemblée.

Le conseil d'administration.

**A.G. Vereinigte Hotels Bären (Kurhaus) & Adler, Sigriswil**

**Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre**

Dienstag, den 29. März 1910, nachmittags 2 Uhr  
im Hotel Bären in Sigriswil

**Traktanden:**

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 1909, und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
2. **Wahlen:** a. der Mitglieder des Verwaltungsrates wegen Ablauf der Amtsdauer; b. der Mitglieder der Kontrollstelle.
3. Unvorhergesehenes.

Die Jahresrechnung mit Bericht des Verwaltungsrates sowie der Kontrollstelle liegt von heute hinweg auf dem Bureau des G. Boss, Notar in Thun, zur Einsicht der Aktionäre, woselbst auch gegen Vorweisung der Aktien die Ausweiskarten zur Beihwöhung an der Generalversammlung ausgestellt werden. 743,

Sigriswil, den 15. März 1910.

**A. G. Hotels Bären & Adler, Sigriswil.**

**Der Verwaltungsrat,**

Der Präsident: Der Sekretär:  
G. Boss, Notar. Adolf Boss.

**Banque de Montreux**

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le mercredi 30 mars 1910, à 3 heures, dans la Salle du Conseil Communal du Châteldard (Nouveau Collège), à Montreux.

**Ordre du jour:**

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice de 1909.
- 2° Rapport des contrôleurs.
- 3° Approbation des comptes et du bilan. (1225 M) (750)
- 4° Répartition des bénéfices.
- 5° Nomination de trois contrôleurs pour l'exercice 1910.
- 6° Propositions individuelles.

Le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1909, ainsi que le rapport des contrôleurs, seront dès le 17 mars, à la disposition de Messieurs les actionnaires dans les bureaux de la Banque. Les cartes d'admission pour les actions au porteur seront délivrées sur présentation des titres, dès le 17 mars, à Montreux: à notre siège central; à Lausanne: chez MM. Morel-Marcel, Günther & Cie. Montreux, le 14 mars 1910.

Le président du conseil d'administration:  
Léon PERRET.



# Montreux Grand Hôtel Eden

Moderates Familienhotel in allerbesten, ruhigster Lage am See, neben dem Kur-saal. - Garten. - Mässige Preise. (76)

## Impresa di Navigazione sul Lago Maggiore

Società anonima con sede in Milano

Capitale L. 2,000,000 interamente versato

On porte à la connaissance de Messieurs les actionnaires de l'Impresa di Navigazione sul Lago Maggiore que le coupon N° 21 des actions est payable à partir du 1<sup>er</sup> avril p. en

**L. 25 (Lire vingt-cinq)**

et que le change en monnaie suisse sera à convenir directement entre le porteur d'actions et la caisse de paiement. Les caisses de paiement sont les suivantes:

Zaccaria Pisa, Milan, rue Joseph Verdi, 4;  
Les Fils Dreyfus & C., Bâle;  
Banque de Lucerne, Lucerne; (745)  
Banque de la Suisse Italienne, Lugano;  
Banque Cantonale Ticinese, Bellinzona.

Milan, 14 mars 1910.

Le conseil d'administration.

## Hypothekenbank in Basel

30 Elisabethenstrasse 30

Aktienkapital Fr. 7,000,000 · Reservefonds Fr. 1,660,000

Bis auf weiteres nehmen wir fortwährend Bareinzahlungen an gegen unsere (233;)

### 4% Obligationen, al pari

mit Jahrescoupons, je nach Wunsch auf den Namen oder Inhaber lautend, auf drei Jahre fest und nachher beidseitig auf 6 Monate kündbar, ferner gegen

Guthabensbüchlein, gegenwärtiger Zinsfuss 4% auf 6 Monate kündbar.

Auswärts nehmen für uns Einzahlungen entgegen und besorgen die **spesenfreie Einlösung der Coupons unserer Aktien und Obligationen** in

Zürich die Herren Escher & Rahn,  
Bern die Herren Wytenbach & Cie.

Die Direktion.

## Société Anonyme Ls. Ed. JUNOD, à Lucens

Messieurs les actionnaires de la Société Anonyme Ls. Ed. Junod, à Lucens, sont convoqués en

### assemblée générale ordinaires.

pour le **mercredi, 6 avril 1910, à 3 heures, à l'Hôtel de la Gare, à Lucens**, avec l'ordre du jour suivant:

#### Ordre du jour:

- 1<sup>o</sup> Rapport du conseil d'administration et de MM. les commissaires-vérificateurs.
- 2<sup>o</sup> Adoption des comptes et décharge au conseil de sa gestion, et aux commissaires de leur mandat.
- 3<sup>o</sup> Répartition des bénéfices et fixation du dividende.
- 4<sup>o</sup> Réélection du conseil d'administration.
- 5<sup>o</sup> Nomination de MM. les commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1910.

Le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1909, ainsi que le rapport de MM. les commissaires-vérificateurs, sont à la disposition de MM. les actionnaires aux bureaux de **MM. Ch. Masson & Cie., Société en Commandite par actions**, 2, Place St-François, à Lausanne, et à la **Banque Populaire de la Broye, à Payerne**, domiciles, auprès desquels les cartes pour assister à la dite assemblée peuvent être retirées contre présentation des titres. (11368 L) 748

Lucens, le 18 mars 1910.

Le conseil d'administration.

## Fachschriften-Verlag A.-G., Zürich

**IV. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre**  
Samstag, den 2. April 1910, nachmittags 2½ Uhr, im Bureau der Gesellschaft, Bahnhofstrasse 61, in Zürich.

#### Traktanden:

1. Rechnungsabnahme und Décharge-Erteilung. (1476 Z) (751.)
  2. Verwendung des Reingewinnes. (1476 Z) (751.)
  3. Erneuerungs- und Ergänzungswahl des Verwaltungsrates.
  4. Wahl der Kontrollstelle pro 1910.
  5. Kauf einer Fachzeitung und Entnahme des erforderlichen Kapitals aus dem Reservefonds.
- Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Revisorenbericht liegen vom 18. März an im Bureau der Gesellschaft auf.

Zürich, den 16. März 1910.

Namens des Verwaltungsrates,  
Der Präsident: **A. Lutz-Kuster.**

# Grundbuchbereinigung im Kanton Bern

## Aufruf

an die Grundpfandgläubiger und an die Inhaber von Dienstbarkeiten sowie anderer dinglichen Rechte

Zum Zwecke der Grundbuchbereinigung im Kanton Bern ergeht hiemit nach Massgabe der §§ 3 und 4 des Gesetzes vom 27. Juni 1909

I. an alle Personen, denen ein **Grundpfandrecht** (mit Ausnahme der gesetzlichen und gerichtlichen Hypotheken im Jura) zusteht,

II. an alle Personen, welchen eine **Dienstbarkeit**, eine **Grundlast**, ein **selbständiges, dauerndes Recht an Grundstücken** (Baurecht, Quellenrecht u. s. w.) oder ein **Bergrecht** zusteht, die **Aufforderung**, ihre Rechte binnen **neun Monaten**, d. h. vom **1. Oktober 1909 bis und mit 30. Juni 1910** bei der **Amtschreiberei** desjenigen Amtsbezirks anzumelden, in welchem das Grundpfand oder das dienende Grundstück gelegen ist. Liegt das Grundpfand, beziehungsweise das dienende Grundstück, in verschiedenen Amtsbezirken, so ist die Eingabe in jedem Bezirk zu machen. Zur Eingabe ist auch derjenige berechtigt, dem ein Grundpfandtitel als Faustpfand hältet. Dienstbarkeiten, welche ein allgemeines Benutzungsrecht begründen, sind vom Einwohnergemeinderate anzumelden, jedoch ist auch jeder Berechtigte hiezu befugt.

Unter die während der genannten Frist einzugebenden Rechte fallen:

- a. Alle **grundpfändlich** versicherten Forderungen, die auf Pfandbriefen, Pfandobligationen, Gültbriefen, Kauf-, Tausch- und Abtretungsbeilen, Teilungs- und Erbschaftsverträgen, Kredit- und Schadlosbriefen, Schuldverschreibungen und Obligationen, die durch Anweisung oder Ueberbund Grundpfandrecht erworben haben, oder auf andern Titeln beruhen; ferner die Privilegien auf Liegenschaften im Jura.
- b. Alle **Dienstbarkeitsrechte**, die zum Vorteil einer Person oder eines Grundstückes errichtet worden sind (Fahr- und Fusswegrechte, Brunnenleitungs-, Wasserableitungs- und Wässerungsrechte, Bauverbote, Aussichtrechte, Kloakenrechte, Tränkerrechte, Weidrechte, Holznutzungsrechte, Streuerrechte, Nutznießungsrechte u. s. w.), ferner alle **selbständigen und dauernden Rechte an Grundstücken** (Baurechte, Quellenrechte u. s. w.), die **Grundlasten**, sowie alle **andern dinglichen Gerechtigkeiten**.

Die Eingabe soll enthalten:

1. bei Grundpfandrechten den im Grundbuch eingetragenen Kapitalbetrag der Forderung, die Angabe des Forderungstitels mit Bezeichnung seines Datums und der Stelle des Grundbuchs in dem er eingeschrieben ist; bei Forderungen, die durch Ueberbund oder Anweisung Pfandrecht erhalten haben, auch des Titels, durch den das Grundpfand vorbehalten oder übertragen wurde, die genaue Bezeichnung des Gläubigers und Schuldners, sowie im alten Kantonsteil die Angabe, ob das Grundpfandrecht nur auf den im Eigentum des Schuldners befindlichen Grundstücken geltend gemacht oder auch an Dritten gehörenden Grundstücken beansprucht wird. Ist das letztere der Fall, so sind in der Eingabe die den Dritten gehörenden Unterpfänder anzugeben;
2. bei Dienstbarkeiten, Grundlasten, selbständigen und dauernden Rechten an Grundstücken und Bergwerken die genaue Angabe des Rechtes, die Angabe des Titels, auf den sich das Recht stützt, mit Bezeichnung seines Datums und der Stelle, wo er im Grundbuch eingetragen ist oder mangels eines Titels die Angabe des Erwerbsgrundes, die genaue Bezeichnung des Berechtigten, die genaue Bezeichnung des belasteten und, wenn ein solches vorhanden ist, des berechtigten Grundstückes mit Angabe der Flur- und Parzellennummer, die genaue Bezeichnung des Eigentümers des belasteten Grundstückes.

Die Eingaben und Empfangsscheine sind von der Stempelabgabe und von jeder Staatsgebühr befreit.

Die während und nach der hievorigen bezeichneten Eingabefrist bei der Amtschreiberei zur Anmeldung gelangenden **neuentstandenen** dinglichen Rechte (Pfandrechte, Dienstbarkeiten u. s. w.) unterliegen nicht der Eingabepflicht.

Die Eingaben sind auf **amtlichen Formularen** zu machen, welche auf den **Amtschreibereien** und den **Gemeindschreibereien unentgeltlich bezogen werden können**.

Für jedes einzelne anzumeldende Recht ist ein **besonderes Formular** zu verwenden und es sind in den entsprechenden Rubriken des letzteren die geforderten Angaben genau zu machen.

Bei Dienstbarkeiten kann die Anmeldung ausnahmsweise auf dem nämlichen Formular erfolgen, wenn die durch einen einzigen Begründungsakt errichtete Dienstbarkeit mehrere dem gleichen Eigentümer gehörende Grundstücke belastet.

Ebenso kann die Eingabe allgemeiner Benutzungsrechte durch den Einwohnergemeinderat gemäss Art. 3, Alinea 3 des Gesetzes unter genauer Bezeichnung der einzelnen dienenden Grundstücke auf einem einzigen Formular geschehen.

Existieren dagegen für die nämliche Dienstbarkeit mehrere berechnete Grundstücke, so muss für jedes Grundstück eine gesonderte Anmeldung gemacht werden.

Diejenigen eintragungspflichtigen Rechte, welche nicht gemäss der Vorschrift des Gesetzes vom 27. Juni 1909 über die Bereinigung der Grundbücher im Kanton Bern angemeldet werden, **werden nicht in das bereinigte Grundbuch aufgenommen und gelten bei der Einführung des eidgenössischen Grundbuchs nicht als im kantonalen Grundbuch eingetragen**.

Wird ein eintragungspflichtiges Recht infolge der Nichtanmeldung durch den Berechtigten in den Grundbuchblättern nicht eingetragen, so hat der Berechnete **einen allfälligen ihm aus seiner Säumnis entstandenen Schaden selbst zu tragen**. 746,

Bern, den 20. September 1909.

Der Justizdirektor: **Simonin.**

## Emmenthalische Mobiliarversicherung

### Hauptversammlung

Montag, den 28. März 1910, vormittags 9 Uhr

im Gasthof zum Ochsen in Lützelflüh

#### Verhandlungsgegenstände:

1. Vorlage und Genehmigung der 35. Jahresrechnung 1908/1909.
2. Vorlage und Genehmigung eines neuen Besoldungsreglements.
3. Wahlen eines Präsidenten, Vizepräsidenten, Sekretärs und Buchhalters, Kassiers und der übrigen Verwaltungsräte, sowie deren Stellvertreter und der Aufsichtskommission für eine neue Amtsperiode. (755.)
4. Bestimmung des rechtlichen Domizils der Gesellschaft.
5. Unvorhergesehenes.

Sämtliche Mitglieder werden zu diesen Verhandlungen hiermit freundlichst eingeladen.

Bilgen, den 14. März 1910.

Der Gesellschaftspräsident:  
**J. Ed. Schneider.**